

Ausgabe 285

März 2017

BOX MAGAZIN

MUSIK:
FETISH BAROQUE

Film:
TEDDY AWARD 2017

Premiere:
LEATHER PRIDE DUBLIN

LEATHER • BONDAGE • COCKWEAR • SLINGS

SlingTMKing

www.slingking.eu

Shop
Berlin

Eisenacher Str.115



SO FLUTSCHT'S RICHTIG!

Mister B Glide, Lube, Load und Fist sind inzwischen weltweit für viele Menschen ein Begriff. Die Wahl des Gleitmittels ist sehr persönlich und Mister B bietet ein reichhaltiges Sortiment hochwertiger Gleitmittel, die jedem Mann, der weiß was er will, entsprechen.



MISTERB.COM

AMSTERDAM
WARMOESSTRAAT 89

BERLIN
MOTZSTRASSE 22

ANTWERP
FALCONPLEIN 14

PARIS
24 RUE DU TEMPLE

AARAU • AMSTERDAM • BUDAPEST • COLOGNE • COPENHAGEN • DORTMUND • DUBLIN • JOHANNESBURG • LYON • MADRID • MELBOURNE • MONTREAL • OSLO • WARSAW • ZÜRICH

Inhalt	
3	Intro
4-7	Aktuell
8-9	Szene
10-11	Berlinale / Teddy Award
12	Gesundheit
13	Reise
14	Musik: Georg Kroneis
15	Fetisch Baroque
16-17	Tagebuch Dominus.Berlin
18-19	BLF Berlin / Ostertreffen
20	Leather Pride Belgium
21	Shopping für Kerle
22	Leder & Fetisch Kolumne
23	Leather Pride Dublin
24-29	Termine
30	Verlosungen / Impressum
31	Kleinanzeigen

Themen

A Normal Lost Phone S. 6

Das Spiel "A Normal Lost Phone" von Accidental Queens ist ein Puzzlespiel um Themen wie Erwachsenwerden, Homophobie und Selbstfindung. Wir sprachen mit Design- und Szenarioentwickler Rafael Martínez Jausoro über das Spiel.

31. Teddy Award S. 10

Die Jury des 31. Teddy Awards bestand aus sieben internationalen Filmemachern. Neben Kollegen aus Dänemark/Pakistan, Finnland, Japan, Uganda, der Türkei und den USA entschied auch Box-Autor und homochrom-Gründer Martin Wolkner über die vier Filmpreise.

Georg Kroneis S. 14

Fetisch Baroque startet Ende März auf der Volksbühne am Kölner Rudolfplatz. Mit dabei auch VIOL & VOICE: Georg Kroneis. Er ist Mr. Bear Austria 2015 und das BOX Magazin sprach mit ihm vor seinem Besuch in Köln.

BLF Berlin S. 18

Beim BLF in Berlin laufen schon die Vorbereitungen für "Easter Berlin" auf Hochtour. Daher hat sich Tyrone Rontganger auf ein Gespräch mit den Mitgliedern des Vereinsvorstands gefreut, um sich von dem Ganzen ein Bild machen zu können.

KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de

Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

WESTGATE APOTHEKE

Habsburgerring 2 • 50674 Köln
 Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de

Gutschein

10%

Ihr Gutscheincode:
AUL6705TV

auf Ihren nächsten Einkauf bei uns

Dieser Gutschein gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptuzahlungen. Keine Barauszahlung.

bsi.

ONKOLOGIE KOMPETENZ APOTHEKE

Lobby der Älteren

Die BAGSO

DAHKA
DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR DIE KLINISCHEN PHARMAZIEN

MasterCard

VISA

PayPal

Schon unsere APP installiert?



<http://go2app.birkenapotheke.de>



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: **0800 - 240 22 42** und info@fliegende-pillen.de **Rabatte bis zu 50% und mehr**

Zu Risiken & Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Preise inkl. MwSt. ggf. zzgl. Versandkosten. UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebot gültig bis 31.03.2017 bzw. solange der Vorrat reicht. Inhaber: Erik Tenberken e.K.



Nicht mehr rechts genug: Auch AfD-Schwule auf national-völkischem Kurs

Der immer stärkere Rechtsruck der AfD erreicht nun auch die Homosexuellen. Die Gruppe „Homosexuelle in der AfD“ hat sich gespalten. Einigen Schwulen und Lesben war die Gruppe unter der Führung des Saarländers Mirko Welsch zu „liberal“.

Die früheren Mitglieder und ehemaligen Frontpersonen der „Homosexuellen in der AfD“, Alexander Tassis, Jana Schneider, Phillip Christ, haben eine „Schwul – Lesbische Plattform“ in der AfD gegründet. Hintergrund ist ein Streit um die Homosexuellen-Feindlichkeit in

der AfD. Die neue Gruppe distanzierte sich von Mirko Welsch, 40, Mitglied im Bezirksrat Dudweiler sowie im AfD-KV SB-Stadt und Sprecher der BIG „Homosexuelle in der AfD“. Dieser hatte den Rheinland-Pfälzischen AfD-Chef Uwe Junge wegen dessen homofeindlichen Äußerungen ebenso kritisiert wie den Björn Höcke, der immer wieder mit seinen mehr oder weniger offenen Neonazi-Positionen Schlagzeilen macht.

Vor allem in den ostdeutschen Bundesländern sind viele ehemalige Mitglieder der NPD und anderer Neonazi-Gruppen in die AfD eingetreten und gewinnen zunehmend an Einfluss oder erlangen Führungspositionen.

In seiner Stellungnahme zur Spaltung erklärte Mirko Welsch: „Die fehlende Bereitschaft Einiger, sich von rechtsextremen Kontakten auch privat abzugrenzen, führte zu entsprechenden Verwerfungen. Gleichzeitig ließen sich sogar Mitglieder im Vorstand in der Zeit am Nürnberger Reichsparteitagsgelände genau an der Stelle ablichten, wo auch Hitler immer sprach und stand.“ Allerdings hatte auch Welsch keine Berührungsgänge gegenüber Neonazis: In sozialen Netzwerken konnte man Welsch sehen, wo er die NPD-Politikerin Jacqueline Süßdorf küsste.

Welsch wird bei den Bundestagswahlen im September für die AfD im Saarland als Kandidat antreten.



Storch ärgert sich über Telekom

Dass die Deutsche Telekom im neuesten Werbespot mit einer Regenbogenfamilie aus zwei Frauen und einem Kind wirbt, treibt AfD-Spitzenfrau Beatrix von Storch

wieder auf die Barrikaden: „Väter sind irrelevant. Sagt die Telekom. Das ist ebenso wahnsinnig modern wie wahnsinnig blödsinnig.“

Auch für andere in der AfD ist die Werbung ein Zeugnis für die zunehmende „Homopropaganda“ und die

„Umerziehung von Oben“ in Deutschland. So sind auch drei „Tunten“ zu sehen – genug, um die Entwicklung „normaler und gesunder deutsche Männer“ zu untergraben, meinen Kommentatoren in AfD-Foren.



Ob sie auch weiterhin für Trump sind?

US-Community im Wechselbad

Ivanka Trump, die Tochter von US-Präsident Trump, und Schwiegersohn Jared Kushner haben scheinbar den Versuch radikal-christlicher Kräfte in der US-Regierung, die Erlasse der Obama-Regierung zum Schutz von Homosexuellen (LGBTI) im Arbeitsleben und anderen gesellschaftlichen Bereichen zu streichen, verhindert.

Kurze Zeit später ließ Trump allerdings seinen rechts-konservativen Justizminister Jeff Sessions gewähren: Dieser hob eine Verordnung zum Schutz von Transgender

Schülern und Studenten der Obama Regierung auf.

Die radikal-konservativen Kräfte sind weiter optimistisch, dass unter Trump die Gleichstellung von LGBTI weitestgehend wieder zurückgenommen werden kann. Sie hoffen, dass der Druck der evangelikalen Rechten auf Dauer Trump zwingen wird, radikale Maßnahmen gegen Homosexuelle zu ergreifen.

Als Nächstes steht ein Lieblingsprojekt der Evangelikalen an: Ein Zusatz zur Verfassung, der es erlauben wird, auf Grund der religiösen Überzeugung Dienstleistungen und

Hilfen gegenüber Personen verweigern zu können, die man ablehnt - etwa als Arzt (AIDS-Patienten) oder als Angestellter in Behörden (Homo-Ehe).

Zusätzlich gibt es derzeit verschiedene Initiativen im Kongress, die auf verschiedenen Ebenen gegen LGBTI zielen: Z.B. Sexuaufklärung, HIV-Prävention oder Medicare für AIDS-Kranke (also die Zahlung von Medikamenten).

Man wird sehen, wie weit Präsident Trump diese Initiativen mitträgt. Immerhin gibt es ja nicht umsonst eine „konservative“ Mehrheit.

(Bilder: Wiki Commons, facebook, LGBTI News, BOX)



Die Kölner Community sichert den Kölner CSD 2017 und schaut nach vorne

Am Morgen des 14. Februar stellte der Kölner Lesben- und Schwulentag (KLuST) Antrag auf Einleitung der Insolvenz beim Kölner Amtsgericht. Damit scheiterten Versuche, den durch Misswirtschaft in finanzielle Schieflage geratenen Verein zu retten.

Doch schon am Abend baten die Kölner AIDS-Hilfe und der Rubicon e.V. zur Pressekonferenz, um über die neue Situation Auskunft zu geben. Ein Lenkungssteam, das bei der letzten

Mitgliederversammlung des KLuST um Unterstützung für die Vorbereitung des Kölner CSD 2017 gebeten worden war, unterrichtete, was sich getan hatte und wie es weitergehen kann.

AIDS-Hilfe Köln und Rubicon e.V. informierten die organisierte Kölner Community und baten um Mithilfe bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Kölner CSD 2017. Markus Danuser, Rechtsanwalt und Sabine Arnolds, Medienfachfrau – beide als ehemalige Vorstandsmitglieder/innen des KLuST mit den Herausforderungen bestens vertraut - wollen nun die jetzt anfallenden Aufgaben koordinieren.

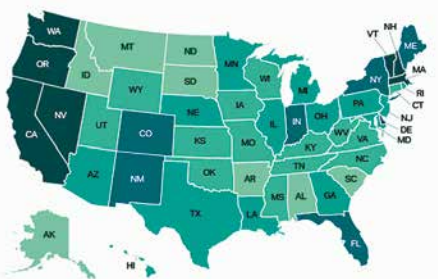
Hans Flock, Inhaber der

Cityprojekt Veranstaltungs-GmbH, bisher im Auftrag des KLuST für die Organisation des Straßenfestes zuständig, erklärte sich bereit, seine Arbeit fortzuführen.

Die Kölner CSD-Parade ist von der Insolvenz des Trägervereins nicht betroffen. Da aber die bisherige Wort/Bildmarke ist Teil der Insolvenzmasse wird nun ein geändertes Motto gesucht. Für den 9. März 2017 ab 19 Uhr lud man die Kölner Community zum Pride Salon ins Kölner Barcelon ein, um ein Motto/ einen Slogan für den CSD Köln 2017 küren. Gleichzeitig ist die Kölner Community für 2018 aufgerufen, neue Modelle bzw. Strukturen zur Durchführung eines Kölner CSD zu entwickeln.

U.S. Adults Identifying as LGBT by State, 2015-2016

4.6% and higher 4.1% - 4.5% 3.6% - 4.0%
 3.1% - 3.5% 2.0% - 3.0%



GALLUP DAILY

4,1 % aller US-Amerikaner: Wir sind LGBT

Das sind 0,6% mehr als bei der letzten großen Umfrage. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Gallup-Institutes. Der höchste Prozentsatz in

einem Bundesstaat findet sich im kleinen Bundesstaat Vermont (Heimat des bekannten US-Senators Bernie Sanders) mit 5,3%. Es folgen Massachusetts mit 4,9% und Kalifornien und Oregon mit 4,9%.

Der Zuwachs der Angaben geht vor allem auf junge Leu-

te zurück, die weniger Hemmungen haben, sich zu outen. Nach Aussage der Studie hängt die Bereitschaft, sich selbst als LGBT zu bezeichnen, sehr stark von der gesellschaftlichen Akzeptanz ab. Je stärker diese zunimmt, umso höher der Anteil.



„Mehr von uns – jede Stimme gegen Rechts!“

Das ist das Motto des CSD Berlin 2017, der am 22. Juli stattfinden wird. Das entschied das CSD-Forum in der Hauptstadt.

Das Motto für den 39. Christopher Street Day in Berlin wurde aus 197 Vorschlägen ausgewählt. Mit diesem will man ein Zeichen gegen den politischen Rechtsruck setzen. Vor allem in Hinsicht auf die bevorstehende Bundestagswahl im September und den zu erwartenden Einzug

der rechtsradikalen AFD. Damit stellt sich das Berliner Motto in eine Reihe mit anderen CSDs, die vor der Gefahr für eine freie Gesellschaft durch rechte Populisten warnen: In München am 15. Juli „Gleiche Rechte. Gegen Rechts!“,



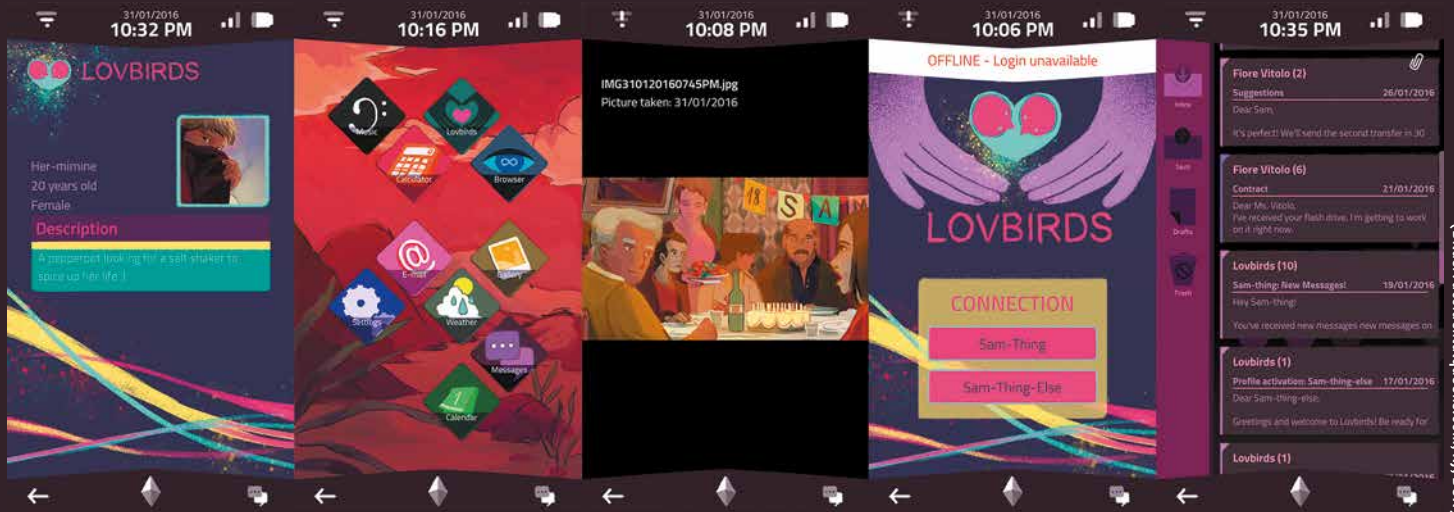
Einreiseverbot wegen App-Profil

Nach einer Überprüfung seines Smartphones durch Beamte der US Zoll- und Grenzkontrolle wurde einem Kanadier die Einreise in die USA verwehrt. Der Grund: Die Beamten sahen Anhaltspunkte, dass der 30-jährige Bühnenbildner der Prostitution nachginge.

Die Beamten hatten die Profile des Mannes in verschiedenen Apps untersucht: So Scruff, BBRT (eine Barbeckseite) und Craig List (einem Kleinanzeigendienst). Es half dem Betroffenen auch nichts, als er einen Monat später mit Unterlagen zu seiner Beschäftigung erneut die Einreise versuchte.

In den USA haben die Einreisebehörden seit Neuestem

die Möglichkeit, auf Laptops und Smartphones die privaten Apps und sozialen Netzwerke zu untersuchen. Stellen sie dabei ein Fehlverhalten nach den Einreisebestimmungen fest, können sie die Einreise verweigern. Auch in Deutschland fordern vor allem Politiker der CDU/CSU die Möglichkeit der Ausweitung der Überwachung der Bürger auf Smartphones, Laptops und private Apps.



Bilder: accidentalqueens.com, RJ, BOX

A Normal Lost Phone

Das Spiel **A Normal Lost Phone** von **Accidental Queens** ist ein **Puzzlespiel** um Themen wie **Erwachsenwerden, Homophobie und Selbstfindung**.

In der Spielhandlung geht es um ein gefundenes Handy. Ob aus Interesse, den Besitzer zu ermitteln oder aus Neugierde und Voyeurismus, beginnen wir dieses zu durchforsten.

Wir entscheiden dabei selbst, wie tief wir in das Leben der Hauptcharaktere eindringen wollen, wir durchsuchen Nachrichten, E-Mails und Fotos und verfolgen seine Fußspuren im Internet. Mehr und mehr liegt ein ganzes Leben vor uns: Vieles davon versteckt gelebt, im Zweifel mit sich selbst und den Folgen, oder in Angst vor der Umwelt.

So lernen wir Sam, gerade 18, den Besitzer dieses Handys, kennen. Wir erfahren etwas über seine konservative, homophobe Familie, seine erste Liebe, seine Freunde. Und wir beginnen zu spekulieren, was die Handlung antreibt, welche Wendungen das Leben unseres jungen Charakters nimmt. Was mit Sam passiert ist, könnt ihr für nur 2,99 Euro herausfinden. Spielversionen sind für PC, Mac, Linux, iOS und Android verfügbar.

Wir nutzten die Gelegenheit, mit Design- und Szenarioentwickler Rafael Martínez Jausoro über das Spiel zu sprechen. Rafael macht zurzeit seinen Master in Game Development and Research bei der Cologne Game Lab, einer Unterabteilung der TH in Köln.



Rafael mit Team-Kollegin Myriam

BOX: Wie ist die Idee zu dem Spiel entstanden?

Rafael: Entstanden ist die Idee auf der Global Game Jam. Die Game Jams sind weltweite Treffen von Spieleentwicklern, um gemeinsam innerhalb einer kurzen Zeitspanne (48 Stunden) ein Spiel zu planen, designen und entwickeln und die Ideen zu präsentieren. Tatsächlich kommt man dort nur zu wenig Schlaf, weil alle Ideen und Inhalte von neuen Spielen austauschen. Dort schlugen 3 Frauen aus Frankreich ein Spiel vor, indem ein verlorenes Mobiltelefon die Hauptrolle spielt.

BOX: Wie kamst du dazu?

Rafael: Ich war für die Kölner Cologne Game Lab auf der Game Jam in Angoulême, Frankreich. Die Kölner CGL hat eine Partnerschaft mit der Schule dort,

der ENJMIN. Ich fand ihre Idee um das Telefon und einem LGBT-Inhalt spannend. Unter anderem, weil wir als Entwickler das LGBT repräsentieren: Wir sind lesbisch, schwul, bi und Trans. Als Spieledesigner konnte ich mich da gut einbringen.

Ich und Elizabeth haben die Geschichte geschrieben. Programmiererin war Diane, Estelle unsere Graphic Designerin. Später kamen weitere Leute dazu. So haben einige Künstler die Musik für das Spiel komponiert. Ich finde, der Soundtrack ist sehr gut gelungen.

BOX: Du bist aber bei dem Entwicklerstudio Accidental Queens nicht mehr dabei?

Rafael: Die drei Frauen aus Frankreich haben aus der Idee das Entwicklerstudio Accidental Queens Studio nahe Lille, Frankreich gemacht. Das ist für die

Spielindustrie eher ungewöhnlich.

Ich bin nicht Teil dieses Studios, weil ich nach dem Master andere Pläne habe.

BOX: Warum ist das so ungewöhnlich?

Rafael: Weil in der Geschäftswelt Unternehmen von Frauen eh sehr ungewöhnlich sind.

BOX: In der Welt der Spiele gibt es immer wieder Auseinandersetzungen um Games, Sexismus, Gender und Identität.

Rafael: Ja, in der Spielewelt und in der Industrie sind Sexismus und auch Hass gegen Diversity (Vielfalt) und Gender Themen. Gerade auch LGBTI führt immer wieder zu Problemen. Es ist jedes Mal ein „großer Skandal“, wenn in bekannten Spielen LGBTI-Charaktere auftauchen.

Auch wir haben unsere Hassser. Ich finde das gut, weil wir dann Dinge richtig machen!

BOX: Allgemein gesprochen: Ist die Spielwelt eher konservativ oder liberal?

Rafael: Die Welt der Spiele ist im Allgemeinen eher liberal. Allerdings gibt es die lautstarke Minderheit der gamergate. Eine Gruppe von Hassern, vor allem weiße, männliche Spieler, die um den Verlust ihrer Vormachtstellung fürchten. Viele Orte, wie meine Schule Cologne Games Lab, sind aber sichere Orte für LGBTI. Wir haben z.B. längst All Gender Toiletten.

BOX: Gibt es viele Games mit LGBTI Inhalt?

Rafael: Ja, es gibt erstaunlich viele Games mit dem Topic LGBTI. Es gibt die großen Spiele, von denen viele LGBTI-Charaktere bieten bis hin zu independent Games, die sich darum drehen.

Dabei unterscheiden sich Spiele ja nach ihrer Art: Bei den einen Spielen gilt es, ein Ziel zu erreichen, mit Punkten und Sieg. Bei den anderen Spielen ist es ohne ein einzelnes Ziel. Hier geht es mehr darum, seinen Kopf und seine Kreativität zu gebrauchen. Sim City ist dafür ein gutes Beispiel und es war eines der ersten Spiele ohne direktes Ziel

Es gibt Spiele, die Geschick fordern, andere gutes Denken und Strategie. Beides soll natürlich Spaß machen.

BOX: Was ist das Ziel des Spiels?

Rafael: Zum einen setzt der Spieler seine eigenen Ziele. Er will herausfinden, wer der Verlierer des Telefons ist. Dazu kann er selbst bestimmen, wie weit er etwas über die Hauptfigur wissen möchte, wie tief er in ihr Leben eindringt. Dazu stehen im viele Informationen, z.B. die Chatverläufe der letzten Wochen, zur Verfügung.

Rafael: Unser Ziel als Designer und

Entwickler war es, Empathie zwischen Charakter und Spieler zu erzeugen. Je mehr der Spieler über Sam herausfindet, umso mehr muss er sich mit der Identität, den Beziehungen und den Problemen von ihm auseinandersetzen. Er erfährt, was der Charakter durchmacht.

BOX: Wenn man herausgefunden hat, was geschehen ist und worum es geht, endet damit die Geschichte?

Rafael: Es geht ja nicht ums Knöpfe drücken. Du setzt die Geschichte in deinem eigenen Kopf zusammen. Du kannst überlegen, was kommt als nächstes? Es geht um einen Charakter. Eine komplexe Materie, die viele Wendungen nimmt. Um mehr zu erfahren, musst du z.B. Passwörter herausfinden. Das alles geschieht interaktiv.

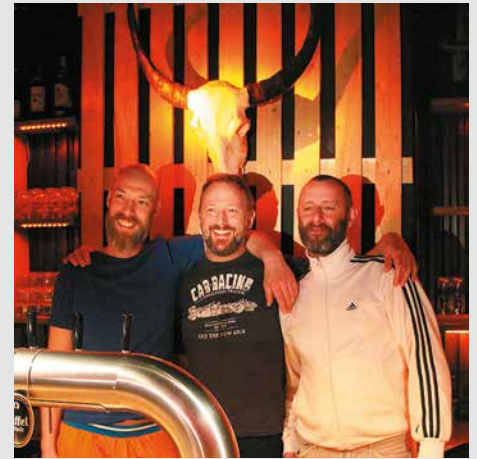
BOX: Da es hier um LGBTI-Inhalte geht, ist dieses Spiel auch für Heterospieler geeignet?

Rafael: Wir wenden uns gerade an alle Spieler. Es geht um Empathie für den Charakter Sam, das beschränkt sich ja nicht auf eine Gruppe. Der Spieler entdeckt eine Welt der Identitäten, LGBT Themen und Themen, die Teenager berühren. Wir belehren dabei niemanden, aber wir erklären den Spielern Inhalte und regen zum Nachdenken an.

BOX: Wie waren denn bisher die Reaktionen auf das Spiel?

Rafael: Die meisten Reaktionen waren sehr positiv, einige wenige negativ. Interessanterweise war es gerade dieses „Eindringen in die Privatsphäre“ der Hauptperson, die kritisch hinterfragt wurde.

Wir haben diese Weise aber bewusst gewählt, weil es auch um die eigene Moral / Ethik geht, wie weit man in die Privatsphäre eines anderen Menschen eindringen will. Mit der Konsequenz, sich auch mit diesem Menschen



Kölner Pullermanns: Umbau und Renovierung

Die beliebte Kölner Cruisingbar für Männer hat sich Neues vorgenommen. Nach fast zwei Jahren Dauerbetrieb ist es an der Zeit für eine Renovierung.

Aus diesem Grund wird das Pullermanns vom 2. bis einschließlich 9. März 2017 geschlossen bleiben. Das letzte Bier vor dem Umbau gibt es in der Nacht von Aschermittwoch auf Donnerstag – dann ist bei vielen ohnehin die Luft raus nach Karneval, der Nubbel ist längst verbrannt und das große Feiern vorbei.

Aber nur kurz: Schon am 10. März wird das Pullermanns zur COLOURcode-Party zusammen mit Rheinfetisch seine Türen wieder öffnen – also nix wie hin!

auseinandersetzen zu müssen.

BOX: Wird es eine Fortsetzung geben?

Rafael: Das weiß ich nicht. Darüber wird das Studio entscheiden. Und dann sehen wir, ob ich dort noch dabei bin.

www.accidentalqueens.com

Datenbank mit LGBTI - Spielen

lgbtqgamearchive.com

homochrom
schwul-lesbisches Kino in NRW

So 12/03/17, 18:30, Schauburg Dortmund
Mo 13/03/17, 21:00, Bambi Düsseldorf
Mi 15/03/17, 19:00, Galerie Cinema Essen
So 19/03/17, 20:30, Lichtburg Oberhausen
Di 21/03/17, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 22/03/17, 21:00, Casablanca Bochum



Riesengeburtstagsfete im „Zum Pitter“

Köln: Am letzten Sonntag im Januar feierte Sven in seinen 40. Geburtstag und hatte seine Freunde, Kollegen und Familie ins Kölner „Zum Pitter“ eingeladen. Unter allen Gästen war auch Mitgeburtstagskind Janette, die 25 Jahre alt wurde.



Sven hatte nicht nur das ganze Lokal gemietet sondern auch ein tolles Buffet organisiert. Ebenso hatte er Kölns bekannteste Travestie-Stars und Kleinkünstler engagiert. So unterhielten Lola Lametta, Viktoria van Henley und Swanne Feels mit mehreren Auftritten alle Freunde von Sven. Bis in den frühen Montagmorgen wurde gefeiert.

Verspätete Weihnachtsfeier oder verspätete Geburtstagsfeier?

Bernt, Geschäftsführer der Phoenix Saunen in Köln und Düsseldorf und Kalle, Betriebsleiter der Phoenix Sauna Köln, hatten alle Mitarbeiter in das Schampanja zum abendlichen Umtrunk eingeladen.

Nahezu keiner wusste, ist man nun eingeladen zur Nach-Weihnachtsfeier oder zur Nach-Geburtstagsfeier. Bernt und Kalle hatten in den ersten Januarartagen auch Geburtstag, nicht am gleichen Tag, aber kurz hintereinander. Das sollte nun nachgefeiert werden. Ein reichhal-



tiges Buffet bot die Grundlage für einen gemütlichen und gemeinsamen Abend. Dementsprechend wurde es auch eine fröhliche und entsprechend feuchte Feier.

In der Krise!? PRIDE Salon diskutierte über seelische Gesundheit von LSBTTIQ*

Köln: Am 9. Februar 2017 wurde in der Kölner Szenebar „Barcelon Colonia“ über seelische Gesundheit von LSBTTIQ* gesprochen. Marcel Dams (Foto) stellte einige Studien vor. Diese machten deutlich, dass das Suizidrisiko innerhalb dieser Gruppen höher ist als in der Allgemeinbevölkerung und die Verbreitung von psychischen Erkrankungen ebenfalls häufiger vorkommt. Hierfür wurden Gründe erörtert, wie z. B. Ausgrenzung und Diskriminierung oder das Gefühl, allein und isoliert zu sein, weil die Abweichung von der so genannten Norm mit dem Wunsch nach Zugehörigkeit kollidiert. Dams erzählte im Anschluss auch von eigenen psychischen Krisen und den persönlichen Erlebnissen aus psychotherapeutischer Behandlung. Er lud die Teilnehmer*innen ein, sich eben-

falls mit ihren Erfahrungen einzubringen. So sollte ein Tabu aufgebrochen werden, welches in der Szene eine Rolle spielt, aber kaum besprochen wird.



Der PRIDE Salon ist offener Aktivist*in-treff und LSBTTIQ*-Communitybörse. Er trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr im Barcelon Colonia. Am 9. März wird ein Motto für den kommenden CSD Köln 2017 gesucht. Interessierte sind herzlich eingeladen. Mehr Infos in der Facebookgruppe: www.facebook.com/groups/623772071047498/.

Gruppe 50 +/- in der Pan Sauna

Köln: Am Dienstag in die Pan Sauna: Das ist das neue Angebot, das Butz für seine Gruppe 50 +/- anbietet.

Butz ist der Initiator und Organisator der nicht mehr ganz jugendlichen Männergruppe 50 +/-, die sich alle vierzehn Tage zum gemeinsamen Sonntagsfrühstück trifft. Auch Wandertage werden von Zeit zu Zeit angeboten.



Und das Neueste ist jetzt, gemeinsam die Sauna besuchen. Da hat Butz nicht eine große Sauna ausgesucht, sondern die „neue“ gemütliche Pan Sauna. Bei dem ersten Mal kamen natürlich noch nicht so viele, sondern eher eine bescheidene, kleine Gruppe. Aber auch das Sonntagsfrühstück fing ja mit einer überschaubaren Gruppe an, bevor es - wie heute oft - so viele geworden sind, dass Butz um Anmeldung bitten muss.



CSD auf der Spree 2017

Berlin: Am 20. Juli 2017 heißt es wieder „Leinen los“ für die Schiffe zum CSD auf der Spree in Berlin. Die besten DJs und die beliebtesten Szenestars sind dabei wenn es heißt: PuScHeLaLaRm!

Ab sofort startet der Bordkarten-Vorverkauf offiziell für alle, die am 20.7.2017 dabei sein wollen und damit ein Zeichen für Toleranz, Weltoffenheit und Gastfreundschaft setzen.

Zum Start der CSD-Woche wird wieder internationales Publikum auf allen Schiffen erwartet, dieses Jahr besonders unter dem Zeichen der neuen Partnerschaft mit Channel Pride Amsterdam. Eine weitere Partnerschaft für Freunde des leichten Seegangs ist die Mittelmeerkreuzfahrt von TUI - rainbow cruise. Alle Infos unter www.csd-auf-der-spree.de



Entscheidung über EuroGames 2020 Düsseldorf

Düsseldorf: Vom 3. bis 5. März 2017 treffen sich rund 100 Vertreter_innen schwul-lesbischer Sportvereine aus ganz Europa in der Landeshauptstadt. Bei der Jahrestagung der European Gay & Lesbian Sport Federation (EGLSF) fällt am Samstagnachmittag, dem 4. März, die Entscheidung über Düsseldorf als Austragungsort der EuroGames 2020.

Die fünf schwul-lesbischen Sportvereine Düsseldorfs haben sich um die Austragung der EuroGames 2020 beworben. Die offizielle Vergabe durch den europäischen LSBT*-Sportverband findet im Rahmen der Verbandstagung AGA 2017 (Annual General Assembly) statt. Die Delegierten sind am 3. März um 16.00 Uhr im Anschluss an eine internationale Sportkonferenz zu den Themen Migration und Vielfalt zum Empfang bei Oberbürgermeister Thomas Geisel im Düsseldorfer Rathaus eingeladen.

Das Stadtoberhaupt sowie Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt unterstützen die Bewerbung um das große internationale LSBT*-Sportturnier nach Kräften. Kürzlich hat sich auch der Landtag von NRW

einstimmig für die EuroGames 2020 Düsseldorf positioniert. Das Organisationsteam fiebert nun dem offiziellen Zuschlag entgegen. Ein Bewerbungsvideo und eine ausführliche Broschüre werden bei der EGLSF-Tagung am 4. März 2017 präsentiert, gegen 16.30 Uhr wird die Abstimmung erwartet.

Die Initiator_innen (VC Phoenix Düsseldorf, Düsseldorf Dolphins, Weiberkram, TSC conTAKT und RainBow Tennis) wollen vor allem konzeptionell überzeugen. So sollen mehr als 20 Sportarten auf dem Turnierplan stehen, und es soll zentrale Treffpunkte wie das EuroGames-Village geben. Viel Erfahrung haben die Düsseldorfer Sportvereine bereits durch internationale Sportevents wie dem Düssel-Cup (mit zuletzt acht Sportarten), dem Grand Prix Düsseldorf im Equality-Tanz und dem Tennis-Turnier Gay German Open.

Bei der EGLSF-Jahrestagung 2017 erwartet die Gäste aus zahlreichen europäischen Ländern, darunter Teilnehmer aus Russland, Rumänien und Bulgarien, neben der Sportkonferenz auch eine Stadtrundfahrt mit der Party-Straßenbahn, ein Social Dinner im Uerige und eine öffentliche Party unter dem Titel Qualified am 4. März um 23.00 Uhr im Altstadt-Club Kammer (Flinger Straße 11).

Religion und LSBTI*Q-Akzeptanz an Schulen

Am 1. Februar fand in Köln der NRW-Fachtag des Antidiskriminierungsnetzwerks Schule der Vielfalt statt. Sein Thema war „Religion und LSBTI*Q-Akzeptanz an Schulen“. Vor dem Hintergrund einer heterogenen Schülerschaft sind Lehrkräfte gefordert, die kulturelle und soziale Vielfalt in der Schule als Chance zu nutzen. Zu dieser Vielfalt gehören Unterschiede in Bezug auf die sexuelle und geschlechtliche Identität, wie auch von religiösen und nicht-religiösen Weltanschauungen.

Dass dies für Schule ein wichtiges Thema ist zeigte sich daran, dass der Fachtag nach kurzer Zeit komplett ausgebucht war und es eine lange Warteliste von Interessierten gab. „Für viele Lehrkräfte ist das Thema „Religiosität“ an Schulen im Zusammenhang mit Lesben, Schwulen, Bi-, Trans-, Intersexuellen und queeren Menschen eine Herausforderung“, erklärte Frank G. Pohl, der Landeskoordinator von Schule der Vielfalt.

Die Ergebnisse der Tagung werden den Schulen zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter www.schule-der-vielfalt.de und www.facebook.com/schuledervielfalt.



med.info im Gespräch

16. März, 19:30 Uhr

Late presentation und späte Behandlung

Je früher mit einer medikamentösen Behandlung begonnen wird, umso besser ist der Behandlungserfolg der HIV-Therapie. Was genau sind die Folgen einer „late presentation“ und einer „späten“ Therapie? – **Referent: Prof. Dr. med. Jürgen Rockstroh des Universitätsklinikum Bonn**

Veranstaltungsort: Uniklinik Köln,
Josef Stelzmann-Straße 20, Forum-Geb. 42
KVB Linie 9, Haltestelle Lindenburg

Weitere Infos auf aidshilfe-koeln.de/medinfo
Unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung und der Uni-Klinik Köln



(Bild: Verlage, mw, Berlinale)

67. Berlinale und 31. Teddy Award

Am 19.02. gingen die 67. Internationalen Filmfestspiele Berlin zu Ende. Über 1500 m² roten Teppich liefen Stars wie Maggie Gyllenhaal und Diego Luna, die in der internationalen Jury saßen, Sir Patrick Stewart, Robert Pattinson, Bruno Ganz, Richard Gere, Gillian Anderson, Geoffrey Rush, Daniel Brühl, Catherine Deneuve, Charlie Hunnam, Hugh Jackman und Conchita Wurst.

Viel Zuspruch gab es für den Gewinner des Goldenen Bären: Nach den eher politisch motivierten Siegern der letzten Jahre war diesmal „On Body and Soul“ der einhellig beste Film im offiziellen Wettbewerb. Aber auch unter den nicht-heterosexuellen Filmen aller Berlinale-Sektionen, welche seit genau 30 Jahren im Programm des Teddy Awards zusammengefasst werden, gab es stärkere Werke zu sehen. Insgesamt 37 Filme wurden dort dieses Jahr aufgelistet, darunter auch die beiden Repertoirefilme „Maurice“ von 1987 sowie „Die Jungfrauenmaschine“ der lesbischen Filmemacherin Monika Treut, die mit dem diesjährigen Spezial-Teddy geehrt wurde.

Lesbische Filme

In dieser großen Auswahl an LSBT-Filmen gab es auch ein bisschen was fürs lesbische Auge zu sehen. Im offiziellen Wettbewerb lief Sally Potters prominent besetzte und Lachsalven feuernde schwarze Komödie „The Party“, in der sich in kurzweiligen 71 Minuten mehrere Paare bei einer privaten Dinnerparty zerfetzen. Die lesbische Regisseurin Catherine Gund und ihre Kollegin Daresha Kyi lieferten mit „Chavela“ eine inspirierende Doku ab. Die lateinamerikanische lesbische Sängerin Chavela Vargas widersetzte sich früh geschlechtsspezifischen Rollenvorstellungen und hatte im hohem Alter dank Pedro Almodóvar ein international erfolgreiches Comeback. In der durchaus interessanten deutschen Dramödie „The Misandrists“ von Queer-Indie-Ikone Bruce LaBruce zieht sich eine Gruppe von Frauen in ein Landhaus zurück, um gegen Männer gerichtete Aktionen zu planen. Wirklich feministisch, wie LaBruce es ankündigte, fühlte sich der

Streifen jedoch nicht an. In der Doku „Strong Island“ thematisiert die afro-amerikanische Regisseurin Yance Ford nicht ihre Homosexualität, sondern rollt den Fall ihres 1992 ermordeten Bruders und der rassistischen Nicht-Verurteilung dessen Mörders auf. Die beiden lesbischen Filme „My Gay Sister“ und „Small Talk“ wurden mit Teddy Awards ausgezeichnet (siehe unten).

Transsexuelle Filme

Aus transsexueller Sicht hatte die diesjährige Berlinale mit dem mexikanischen Drama-Doku-Experiment „Casa Rosshell“ zwar einen ziemlich schwachen Film im Angebot, doch „Close-Knit“ und „A Fantastic Woman“ waren derart starke Filme, dass auch sie Teddys erhielten (siehe unten),

Schwule Filme

Wie gewohnt bot die Berlinale eine deutlich größere Auswahl an schwulen Filmen und im Durchschnitt waren diese stärker oder spannender als in den letzten Jahren. Allerdings gewann nur ein schwuler Film, „God’s Own Country“, einen Preis, nämlich den Harvey der Männer-Leserjury. Dieser raue und facettenreiche Film wurde bereits beim Sundance als britisches „Brokeback Mountain“ gefeiert, weil es um die Annäherungen eines Schafzüchters und eines rumänischen Wanderarbeiters in Yorkshire geht. Zum Glück wiederholt der schwule Regisseur Francis Lee nicht die Geschichte von Ang Lees Film. Obwohl auch die französisch-italienische Literaturverfilmung „Call Me By Your Name“ über einen Jugendlichen, der sich in den Sommerferien in einen Studenten verliebt, nichts Neuartiges erzählt, so überzeugt sie durch starke Bilder, Stimmungen und Darsteller.

Auch die beiden Highschool-Filme, der bessere „Freak Show“ aus den USA wie der etwas mauere „EMO the Musical“ aus Australien, bedienen bekannte Themen. Das Besondere an „Freak Show“ waren Bette Midlers Nebenrolle und sehr extravagante Kostüme. Der kanadische Coming-of-Age- bzw. Coming-Out-Film „Weirdos“ hingegen war überhaupt nicht so verrückt oder sonderbar, wie der Titel behauptet, sondern ein eher typischer Roadtrip in

Schwarz-Weiß. Erzählerisch und formell mutiger, wenn auch nicht allzu begeisternd war Travis Mathews, der sich bereits durch „In Their Rooms“ und „I Want Your Love“ einen Namen gemacht hat. Sein Thriller-Drama **„Discreet“** erzählt in gediegenem Tempo von männlichem Sex, Missbrauch, Vereinsamung und Rache.

Mathews erklärte in einem Filmgespräch, dass die US-Politik ein Beweggrund für seinen Film war, doch dies spiegelt sich im Film nicht wider. Deutlich politischer ist hingegen Raoul Pecks herausragende und deswegen Oscar-nominierte US-Doku „I Am Not Your Negro“. Darin verbindet er den Kampf von Malcolm X und Martin Luther King Jr. gegen afro-amerikanische Diskriminierung mit der aktuellen Situation. Erzählt wird der Film mit einem Text des schwulen Autors James Baldwin, der mit Malcolm und Martin befreundet war, dessen Homosexualität aber nicht thematisiert wird. Ebenfalls im Berlinale-Fokus Ermächtigung der schwarzen Geschichte lief die internationale Koproduktion **„The Wound“**, welcher auf dem Kurzfilm „The Goat“ (Berlinale 2014) basiert. Bei diesem außergewöhnlichen Film über Männlichkeit, Homosexualität und -phobie während eines Beschneidungsrituales äußerten einige Zuschauer Bedenken, ob dies wirklich authentisch sei. Diese Zweifel sollten sich zerstreuen, wenn man erfährt, dass der weiße Johannesburger John Trengove ausschließlich Angehörige des südafrikanischen Volks der Xhosa als Darsteller engagierte.

Schwules aus Deutschland

Selbstverständlich wurden auch mehrere deutsche Werke gezeigt. Nicolas Wackerbarths Titel „Casting“ ist programmatisch. In dieser sich windenden Satire über eine Fassbinder-Neuverfilmung kann sich die Regisseurin bei der Besetzung nicht entscheiden und ein Anspielpartner manipuliert so lange, bis er eine Filmrolle ergattert. Der Babelsberger Abschlussfilm „Ein Weg“ ist eindeutiger schwul, ein realistisches Beziehungsdrama, das sich allerdings eher auf Fernesebene bewegt. Nicht nur sehen die beiden Darsteller wie Brüder aus, auch verändern sie sich in den 15 erzählten Jahren nicht. Deutlich stärker waren zwei deutsche Dokus. „Dream Boat“ porträtiert mehrere Menschen verschiedener Nationalitäten auf einer schwulen Kreuzfahrt. Das ist sehr ästhetisch und unterhaltsam, aber auch überraschend romantisch. Drogen und größtenteils auch Sex werden ausgeklammert, stattdessen das Hauptaugenmerk auf Körperkult und Erwartungen, den richtigen Mann zu treffen, gerichtet.

Ein Berlinale-Dauerabo hat Jochen Hick aufgrund seiner DDR- und Berlin-Themen. Diesmal präsentierte er **„Mein wunderbares West-Berlin“**, welches mit reichen Archivaufnahmen ausgestattet ist und mehrere Jahrzehnte abdeckt. Zuletzt kann sich das seltsame Erotik-Kunst-Sci-Fi-Irgendwas „Fluid0“ von Shu Lea Cheang zweifelhaft damit rühmen, einer der meistdiskutierten Filme im Teddy-Programm gewesen zu sein.

Teddy-Gewinner

Die Jury des 31. Teddy Awards bestand aus sieben internationalen Filmemachern. Neben Kollegen aus Dänemark/Pakistan, Finnland, Japan, Uganda, der Türkei und den USA entschied auch Box-Autor und homochrom-Gründer Martin Wolkner über die vier Filmpreise. Die beiden lesbischen Gewinner waren der schwedische Kurzfilm „My Gay Sister“ und die taiwanische Doku „Small Talk“, in der die Regisseurin Hui-chen Huang ihre Beziehung zu ihrer introvertierten, butchen Mutter porträtiert. Aber es waren insbesondere zwei transsexuelle Spielfilme, die alle begeisterten. Der chilenische „A Fantastic Woman“ wurde nicht nur mit dem



„Discreet“



„The Wound“



„Mein wunderbares West-Berlin“



„Close-Knit“

Spielfilm-Teddy, sondern auch mit einem Silbernen Bären fürs beste Drehbuch ausgezeichnet. Sebastián Lelios Werk ist stark und getragen von der herausragenden transsexuellen Hauptdarstellerin.

Im japanischen **„Close-Knit“**, der den Special Jury Award einheimste, erzählt Naoko Oigami von einem Mädchen, das beim Verschwinden ihrer Mutter zu ihrem Onkel zieht, der mit einer Transsexuellen zusammenlebt. Dies ist ein sehr unterhaltsamer, liebenswerter Film, in dem die Regisseurin wunderbare Details und Bilder auf die Leinwand bringt. Alle Gewinnerfilme sind wärmstens zu empfehlen. Haltet also demnächst auf einem Queer-Filmfestival in eurer Nähe Ausschau nach ihnen.



Zwischen „wildem PrEPen“ und „Lifestyle Medizin“

Die Ergebnisse vieler Studien und die aktuellen Fallzahlen von HIV-Neuinfektionen in vielen Ländern zeigen: Die „Vor-Risiko-Vorsorge“ PrEP wirkt. Doch während in anderen Ländern, so den USA oder in Frankreich die PrEP längst im Rahmen von Programmen verfügbar und bezahlbar ist, herrscht in Deutschland Stillstand. Nun schafft das „wilde PrEPen“ zusätzliche Probleme.

Es gibt keinen Zweifel mehr: Dank der medikamentösen Vorsorge vor HIV-Ansteckungen mit PrEP können auch in Deutschland die Fälle von HIV – Ansteckungen deutlich über die bislang erfolgreiche Prävention (Safer-Sex-Botschaft und effektive Medikamente für HIV-Positive) hinaus gesenkt werden. Dem stehen derzeit die extremen Kosten des Medikaments Truvada und das Nichtstun der verantwortlichen Stellen entgegen.

Selbstzahler müssen bei einer täglichen Einnahme von Truvada monatlich ca. 820

Euro zahlen. Dieser Preis dürfte ab Mitte des Jahres, wenn das Patent der Firma Gilead Pharma für Truvada endet, deutlich sinken. Mitbewerber stehen schon in den Startlöchern und werden deutlich preiswertere Generika anbieten. Damit entfällt ein wichtiges Argument gegen die Erstattungsfähigkeit. Erst recht, wenn man die Gesamtkosten von Prävention den Kosten nach einer Infektion und der dann notwendigen lebenslangen Behandlung und Kosten durch Folgekrankheiten gegenüber stellt. Die Vorsorge kommt deutlich preiswerter.

Schon seit Ende November fordern deshalb Deutsche AIDS-Hilfe und Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter mit Verweis auf die Empfehlungen von WHO oder UNAIDS: „Die Zeit ist reif für die Einführung der medikamentösen HIV-Prophylaxe in Deutschland. Sie könnte helfen, die Zahl der HIV-Neuinfektionen nachhaltig zu senken.“

Doch bislang sperrt sich der Gemeinsame Bundesausschuss gegen eine Aufnahme der PrEP in die Vorsorge, erklärt sich dafür nicht zuständig. Und, wie zu erwarten, kommt Kritik von konservativer Seite oder AFD: Für sie wäre das „Lifestyle Medizin“. Die staatliche Förderung von ungeliebten Lebensweisen und Sexualität. Doch in der Politik melden sich auch die verantwortlichen Stimmen. Die Berliner **SPD-Abgeordnete Mechthild Rawert (Berlin Tempelhof-Schöneberg)** erklärte:

„Ich bin der Überzeugung, dass die Zulassung der PrEP für die HIV-Prävention in Deutschland eine große Chance darstellt. Daher plädiere ich für eine qualitätsgesicherte, effektive und wirtschaftliche PrEP, die in ein Gesamt-Präventionskonzept integriert ist. Schlüssel hierfür ist eine verlässliche Kostenübernahme nach einer Preissenkung für Truvada. ... Für mich ist nicht nachvollziehbar,

dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) sich nach Aussagen seines Vorsitzenden Josef Hecken dafür „als nicht zuständig“ erklärt hat. Ich werde mich diesbezüglich an den G-BA wenden.“

Wildes PrEPen: Das Nichtstun der verantwortlichen Stellen führt derzeit zur Erscheinung des „wilden PrEPen“: Mehr und mehr besorgen sich die PrEP auf anderen Kanälen: So als Monatsdosis aus dem Ausland, und das schon für 50 Euro. Leider sind immer wieder nutzlose Plagiate dabei. Oder sie bitten HIV-positive Freunde, sich eine Truvada-Ration im Rahmen der HIV-Behandlung verschreiben zu lassen und teilen sich die Pillen auf.

Doch das wilde PrEPen birgt Gefahren und Nachteile: Ungetestete nehmen das Mittel, obwohl sie HIV-positiv sind. Damit gefährden sie ihre Gesundheit, da dies zu Resistenzen führt, und sie bleiben weiterhin ansteckend. Andere wiederum wenden die Pillen schlicht falsch an und infizieren sich.

Rasches Handeln ist gefragt, lokale AIDS-Hilfen und Ärzte müssen in die Lage versetzt werden, die Vorsorge zu begleiten und zu betreuen. Die drei Schwerpunkte sind:

Kenne deinen HIV-Status!

PrEP ist nur bei HIV-Negativen wirksam! Testen ist angesagt.

Wie kann ich PrEP sicher bekommen?

Je schneller PrEP preiswert und auf Krankenschein verfügbar wird, je größer die Anwendung.

Wie nehme ich PrEP sicher ein?

Täglich, zu bestimmten Anlässen, in Beziehungen? Gerade hier können die lokalen AIDS-Hilfen aufklären und helfen.

Wichtige Internetadressen zu PrEP

iwwit.de/wissenscenter/prep



Szene aus der britischen Doku „Chemsex“

Mehr Tote bei Chemsex

Eine neue Studie aus Großbritannien löst Besorgnis aus: Danach gibt es mehr Tote durch den falschen Gebrauch von Drogen beim „Chemsex“. Davon betroffen fast nur schwule Männer. Beim „Chemsex“ ist die Einnahme von Drogen Voraus-

setzung für den Sex. Oft ist es ein Mix aus verschiedenen Drogen, die die Teilnehmenden befähigen soll, den Sex ohne Hemmungen und intensiver auszuleben.

Die bekanntesten Sex-Drogen sind GHB – Gamma-Hydroxybutyrate, ursprünglich ein Lösungsmittel, und Crystal Meth. GHB regt den Sextrieb an und wirkt luststeigernd. Bei falscher Dosierung führt es zu

schweren Nebenwirkungen.

Von 2014 bis 2015 stieg die Zahl der Toten beim Gebrauch der Droge GHB um mehr als das Doppelte auf 29. Beim Gebrauch von Ecstasy stieg die Zahl der Toten um 10%. Für 2016 deuten die Zahlen auf einen weiteren Anstieg hin. Bis auf einen Fall waren alle Verstorbenen Männer, im Durchschnitt im Alter von 37 Jahren.



Foto: Messe Berlin

HAUSHALLIG
 Das Gästehaus für uns!
 FREE
 WEEK!
 DEN FRÜHLING ERLEBEN
 SONDERPREISE
 FÜR GRUPPEN
 Danziger Str. 9
 25980 Westerland / Sylt
 04651 / 24213 • www.haus-hallig.de

**Herrenhaus
 Salderatzen**
 KOMMEN -
 ENTSPANNEN -
 WOHLFÜHLEN
www.salderatzen.de

LGBT-Motto der ITB Berlin: Es lebe die Vielfalt

Berlin: Seit 2010 ist Gay & Lesbian Travel ein etabliertes und erfolgreiches Segment auf der ITB Berlin (8. bis 12. März für Fachbesucher und 11. bis 12. März für Besucher). Geprägt von Offenheit, Kreativität und lebendigem Miteinander gehört dieser Bereich zu den vielfältigsten auf der Messe.

Der Gay & Lesbian Travel Pavillon in der Halle 21b präsentiert mittlerweile das größte Angebot an Urlaubsmöglichkeiten im Segment LGBT-Travel weltweit auf einer Messe. Alle Infos zur ITB 2017 unter www.itb-berlin.de

Gemeinsam mit dem LGBT-Partner Diversity Tourism organisiert die ITB Berlin ein Gay & Lesbian Media Networking Brunch am ITB – Mittwoch, bei dem MedienvertreterInnen in entspannter

Atmosphäre mit DestinationsvertreterInnen und weiteren Tourismus-Anbietern zusammenkommen.

LGBT Travel hat auch einen festen Platz am Freitag im Kongressprogramm. Dort werden aktuelle Themen des Segments von Fachleuten aufgegriffen und diskutiert.

**WELTWEIT GRÖSSTE
 REISEMESSE**

Stay. Play.
 Right in the gay heart of Berlin.
 Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg
 Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - www.toms-group.de

ACHERSPANNERHOF, der private Gay-Treff an der Mosel
 Gäste unter Freunden
 Urlaub oder WE auf dem Bauernhof
 Rustikale Zimmer m. Frühst. P.P. 35 €, viele Ausflugsmöglichkeiten, gr. Sonnenterrasse, FKK-Liegewiese. Abwechslung bieten unsere Partys Mi., Fr. & Sa. Zwanglos u. diskret einmal du selbst sein. Hier soll sich jeder im geschlossenen Kreis wohlfühlen, gleich ob alt oder jung. Bei uns kannst du alles ausprobieren - lass dich inspirieren. Gewölbekeller-Bar. Cruising. Sauna. Ruheräume, Lederstudio, Outdoor-Cruising. Alles incl. Für 28,- € trinken so viel u. was man will - auch alk. Getränke, Schnittchen essen so viel man mag!

Info: 02625 - 95 76 01
 Internet: www.achterspannerhof.de
 Acherspannerhof 1 - 56330 Kobern-Gondorf



Musiker GEORG KRONEIS

Georg Kroneis ist nicht nur der Mr. Bear Austria 2015 gewesen, sondern auch ein sehr gefragter Musiker in der Klassikszene. Mit seiner Viola da Gamba und seinem Kontrabass verzaubert er seine Zuhörer.

Der Grazer tritt nicht nur beim Kölner Fest für Alte Musik im März 2017 in den Balloni-Hallen in Köln-Ehrenfeld auf, sondern auch zusammen mit anderen Musikern bei Fetish Baroque auf der Volksbühne am Rudolfplatz.

Weil der österreichische Bär auch definitiv auch ein echter Hingucker ist, hatte ihn das Klassikfestival im Jahr 2015 sogar als Plakatmodell auserkoren.

Georg Kroneis liebt Mathematik und Schokolade, geht gern auf hohe Berge, hat mal Elektrotechnik studiert, ist Feldenkrais-Trainer, schnorrt Zigaretten, hat noch nie Kaffee getrunken und wollte einmal Lokführer oder Wunderkind werden - bis sich herausgestellt hat, dass es für zumindest einen der beiden Wünsche dann doch schon zu spät war...

Als Schauspieler ist Georg 2017 u.a. im Kinofilm TOM OF FINLAND von Dome Karukoski und der Fernsehserie BABYLON BERLIN von Tom Tykwer zu sehen.

Sonst singt er und spielt Viola da Gamba, Kontrabass, Barockcello und Barockgitarre z.B. in FETISH BAROQUE und der Neuen Hofkapelle Graz, in der Musiktheaterproduktion Fugit mit Kamchätka und der Zirkustheaterproduktion Seasons im Cirque Noël von Adrian Schwarzstein, auf Festivals wie der styriarte, dem Kölner Fest für Alte Musik oder am Classic meets Fetish am Folsom Berlin.

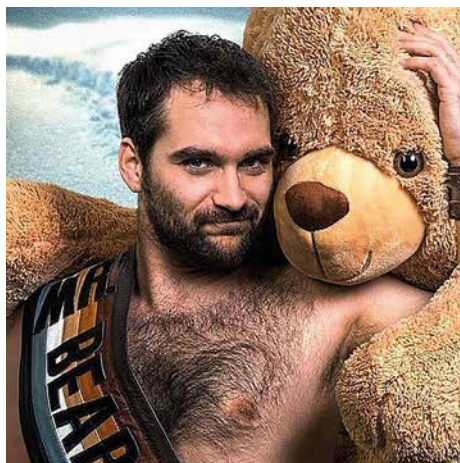
BOX sprach mit Georg kurz vor seinem erneuten Besuch in Köln:

BOX: Warum wolltest du Mr. Bear Austria werden?

Georg: In Wirklichkeit wusste ich davor kaum etwas von der Szene, habe mich quasi blind via Facebook beim Pitbull Clubbing angemeldet und bin dann als Neuling in die Szene gewählt worden. Daher hatte ich auch gar keine Kontakte, was aber zur Folge hatte, dass ich auf vielen Bären-Veranstaltungen umso mehr Menschen neu kennenlernen konnte. Und das waren zu 100% positive Erfahrungen. Für einen ausgewachsenen Bären bin ich ja viel zu dünn, aber die Haare scheinen das allemal wett gemacht zu haben (lacht).

BOX: Hat sich nach deinem Amtsjahr deine Sicht auf die Szene verändert?

Georg: Dadurch, dass Thorsten Buhl, der so wie ich in Graz lebt, in meiner Amtszeit Mr. Fetish Austria und dann sogar Mr. Fetish Europe wurde, gab es einen super Mento-



ren und Mitstreiter für mich, und so habe ich Bären und Fetish mehr oder weniger zugleich schätzen und lieben gelernt. Mir gefällt es, Grenzen aufzuheben und meine Arbeit als Musiker mit der Szene zu verbinden und umgekehrt. So spielte und sang ich meine Songs etwa in München bei der letzten Wahl zum Mr. Deaf Bear und Mr. Deaf Fetish Germany und wurde dabei zur Begeisterung aller Hörenden und Gehörlosen von zwei Gebärdendolmetschern

übersetzt. Die Kontakte zu dieser kleinen aber sehr starken Community schloss ich noch als amtierender Mr. Bear Austria.

BOX: Wie kamst du zur Musik?

Georg: Meine Eltern haben mich Unfreiwilligen in ein Orchesterkonzert mitgeschleppt. Noch während dieses Konzertes war ich so beeindruckt, dass ich beschloss, ein Instrument zu lernen, damit ich in so einem Orchester mitspielen kann. Da war ich 16. Dass ich es über das Jugendorchester am Konservatorium über Studentenorchester-Tourneen nach China bis zum eigenen Orchester und Solisten schaffen würde, habe ich zwar damals schon geträumt, aber nie jemandem erzählt.

BOX: Was erwartet die Zuhörer bei FETISH BAROQUE?

Georg: FETISH BAROQUE ist der wahr gewordene Traum, die Fetish-Szene mit meinem Beruf als freischaffender Musiker zu verbinden. Ich habe also Musiker versammelt, die bereit sind, in Lack und Leder



auf der Bühne zu stehen und ihre Musik einem neuen Publikum zu vermitteln. Koloratursopran und Stripper inklusive, damit für alle etwas dabei ist. Das ist ein Event, wo wir nach außen zeigen können, was die Szene drauf hat, denn dieses Konzert ist auch Teil des Kölner Festes für Alte Musik und offen für alle Menschen ab 16 Jahren.

BOX: Wo kann man dich und deine Musik in den nächsten Monaten noch erleben?

Georg: 2017 ist ein irrsinnig dichtes Jahr für mich. Mein nächstes Soloprogramm spiele ich in der WABE in Berlin am Donnerstag, dem 13. April. Davor bin ich in einer Zirkustheaterproduktion von Adrian Schwarzstein, in der ich in der ersten Szene sogar nackt nur mit der Gambe auf der Bühne sein werde. Die FETISH BAROQUE Show wird am 27. 3. in Köln über die Bühne gehen, und am selben Abend mache ich eine Soloeinlage als After-Show-Event im Badehaus Babylon Cologne - einem Ort, an den ich immer gern zurückkehre, wenn ich in Köln zu Gast bin. Und was noch niemand weiß: Ich wurde von Rheinfetisch eingeladen, bei der Wahl zum Mr. Fetisch NRW am Sonntag 4. 6. in Köln auf einer Fahrt über den Rhein zu spielen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber selbstverständlich am Folsom in Berlin beim Classic Meets Fetish von Tyrone Rontganger dabei zu sein. Auf Facebook und auf meiner Homepage www.georgkroneis.com sind alle Termine drauf.

FETISH BAROQUE

FetishBaroque wird am Montag, 27.3.2017 um 20:00 auf der Volksbühne am Rudolfplatz - mitten in Köln - seine Premiere haben. Durch den Abend führt Thorsten Buhl, Mr. Leather Europe 2015 und Kolumnist des BOX Magazins, der seine Eloquenz schon auf so manchem Fetish-Event unter Beweis gestellt hat.

Koloratursopran Marie Friederike Schöder wird ihre Sportlichkeit nicht nur mit ihrer lockeren Zunge und beweglichen Gurgel, sondern auch beim Pole Dance unter Beweis stellen. Der Cembalist Michael Hell wird als Recorder Biker das Flautino-Concerto von Antonio Vivaldi auf die Bühne zaubern.

In der Popmusik-Szene ist es üblich, dass ein Konzert mit einer Vorgruppe beginnt. Bei diesem Event macht das VIOL & VOICE: Georg Kroneis. Er singt und begleitet sich selbst auf der Viola da Gamba.

Die Künstler von FETISH BAROQUE kommen aus den Metropolen Europas nach Köln. Aus Brüssel Patrizio Germone und Raffaele Nicoletti, beide an der Violine, aus Wien Gunda Hagmüller an der Viola, aus Paris Nicolas Verhoeven am Violoncello, Georg Kroneis aus Graz am Kontrabass, Igor Davidovics aus Barcelona an Laute und Barockgitarre und Michael Hell am Cembalo und als Blockflötensolist. Und alle freuen sich schon auf den Male Stripper aus der Boylesque Szene. Alle Infos unter fetishbaroque.weebly.com. Ticket-Hotline +49 221 987 473 79.

zamus
 ZENTRUM FÜR ALTE MUSIK KÖLN

Ab 22:30 Uhr
AfterShow Party
 im Badehaus
 Babylon

KÖLNER FEST FÜR ALTE MUSIK 2017
FETISH BAROQUE
 Die etwas andere Barockmusikshow

MONTAG, 27. MÄRZ, 20 UHR
www.zamus.de

MARIE FRIEDRIKE SCHÖDER,
 KOLORATURSOPRAN UND POLEDANCE

FETISH BAROQUE ORCHESTRA

MODERATION: THORSTEN BUHL,
 MR. LEATHER EUROPE 2015

VOLKSBUHNE AM RUDOLFPLATZ
 29/18 EURO

Frei ab
16

Das Kölner Fest für Alte Musik und Populäre Barockmusik wird unterstützt von:

Städt Köln | Ministerium für Kultur, Jugend und Sport | Kulturstiftung | JOSEF ROUFF-STIFTUNG | Klänge-Stiftung | BALLON | BABYLON | VOLKSBUHNE | WDR | kölnTicket.de



Dominus.Berlin

TAGEBUCH



Master André alias Dominus.Berlin ist 37 Jahre alt und arbeitet seit Jahren als Dominus deutschlandweit (www.dominus.berlin). Er stammt aus Düsseldorf und arbeitet nun in einem der bekanntesten Domina-Studios Berlins. Seine Erfahrungen und Erlebnisse- sowie die seiner Kollegen und Kolleginnen - werden in regelmäßigen Blogbeiträgen auf der Studioseite veröffentlicht: <http://studioluxberlin.de/cms/dominus-berlin.html>



**Uniform-Fetischismus
- Sexappeal durch
militärische Kleidung**

Es war mir klar, dass die Veröffentlichung von Bildern, auf denen der Dominus in Uniform zu sehen ist, eventuell in einen politischen Kontext gesetzt werden würde. Daher habe ich in allen Medien zusätzliche Anmerkungen hinterlassen, dass der Dominus in keinsten Weise politisch agiert. Weder Hakenkreuze noch sonstige Zeichen einer Zugehörigkeit zu einer bestimmten politischen Gesinnung finden sich auf der Uniform des Dominus wieder. Diese Bilder verdeutlichen die Anziehungskraft, die von Uniformen ausgeht, denn sogar noch stärker als bei Leder wird das Machtgefälle durch die Kleidung manifestiert.

Jeder, auch wenn er kein Fetischist ist, kann nachvollziehen, wie es sich anfühlen muss, wenn man dem Militär ausgeliefert ist.

Schon der Gedanke in den dreißiger/vierziger Jahren in Deutschland subtil von der SS abgeführt worden zu sein oder (mal im heute betrachtet) durch einen unglücklichen Zufall auf Guantanamo gelandet, löst sicherlich bei den meisten ein Gefühl von Angst und Unbehagen aus. Jedoch gibt es eine sehr große Gruppe von Menschen, für die diese Situation wie ein Kuss wirkt.

Wir Dominas stellen solche Situationen zwar künstlich in unseren Etablissements her, aber die Wirkung wird auch in diesem künstlichen Kontext selbst mit ihren Safeworten nicht verfehlt.

Gleich einige Stunden nach Veröffentlichung der Bilder klingelte mein Telefon und eine leise, schüchterne Stimme mit amerikanischem Akzent fragt mich, ob ich ein Nazi sei.

„Nein, das bin ich nicht. Ich greife mit meinem Bildern die Ästhetik von Uniformen auf - ich bin aber in keiner Weise politisch.“ Er skizziert in auffallend wenigen Sätzen seine Bedürfnisse, überführt und in seiner Homosexualität erwischt und dafür abgestraft zu werden. Er betont mehrfach, wie wichtig ihm die Uniform dabei ist sowie dass ich bei der Sitzung unbedingt genau so wie auf den Bildern gekleidet sein muss. Bei Fetischisten ist es üblich, dass man nicht einfach eine andere Version des „Heissgeliebten“ anziehen kann. Da achte ich dann aber gern drauf.

Er bekommt von mir die Order, am nächsten Morgen zu einer widerlich frühen Uhrzeit anzutreten. Ich bediene mich gerne des Spielelements des „Früh-Aufstehens“, da es mit dem schönen, perversen Vorhaben stilistisch im Einklang steht. Praktischerweise stehen mir zudem morgens auch alle Räume zur Verfügung, denn die Kolleginnen und Kollegen starten meist erst später. Mit diesem Klienten starte ich auch wieder das „Spiel direkt ab Tür“. Gerade für diese Rollenspiele bietet sich das besonders an.

Er folgt, wie alle anderen Klienten, meinen Anweisungen, die ich ihm über die Gegensprechanlage mitteile und geht zügigen Fußes brav den Weg entlang zum Lux.

Ich habe mich direkt neben dem zweiten Eingang versteckt und warte nun darauf, dass er an mir vorbeizieht um sein Ziel, die letzte Türe, zu erreichen.

Nachdem er einige Meter an mir vorbei gelaufen ist, schreie ich aus dem Hintergrund: „Hey! Wo willst du hin?“ Mein Klient zuckt zusammen, denn er hat damit nicht gerechnet. Er fährt herum und sieht mich, in meinen Kniehohen und Stiefeln, den Breeches, der sauber gebügelt und mit Abzeichen

versehene Uniformjacke, die durch die Mütze abgerundet wird, vor sich stehen. Für den letzten visuellen Kick trage ich einen langen schwarzen Ledermantel über der Uniform und halte einen Schlagstock in der Hand.

„Wo du hin willst will ich wissen!“ Er bekommt keinen Ton heraus. Erst ist völlig überfordert und bekommt Angst.

„Du kleiner Pisser hast hier überhaupt nichts verloren! Willst du hier rumschnüffeln?“

Er stammelt irgendetwas, das ich nicht verstehe, was mir aber auch egal ist.

„Umdrehen und auf das Haus zu gehen!“ Er dreht sich langsam, aber immer noch sichtlich irritiert um, jedoch erkenne ich bereits Erregung in seinen Augen. Er hat begriffen, dass wir bereits im Spiel sind.

„Na wird es bald, du kleines Dreckstück?“ Um meine Forderung zu unterstreichen schlage ich ihm auf seinen Oberschenkel. Er schreit kurz auf und geht nun strammen Fußes auf das Lux zu. „Links!“

Er hechtet vor in den Stahlraum. Ich schließe die Türe hinter mir, schließe diese auch sehr deutlich ab und stecke den Schlüssel, für ihn ersichtlich, in meine Tasche.

Er ist gefangen. Da die Fenster im Erdgeschoss eine zusätzliche Einbruchssicherung haben und mein Klient ziemlich klein und schwächling ist, ist die Situation eigentlich gar nicht mehr so künstlich, denn er könnte mich sicherlich nicht überwältigen, um an den Schlüssel zukommen. Umso besser. „Wer bist du, kleine Fotze?“ Er sagt brav seinen Namen auf und faselt etwas davon, dass er sich verlaufen habe. „Das soll ich dir glauben, du kleines Dreckstück? Du willst hier rumschnüffeln und wahrscheinlich etwas klauen. Ich werde dir zeigen, wie wir hier mit solchen Gesindel wie dir umgehen. Gehe runter vor mir auf deine Scheißknie, du nutzloses Stück Scheisse!“



Er folgt meinem Befehl augenblicklich und ich erkenne an der Geschwindigkeit der Reaktionen, dass er voll im Spiel angekommen ist. Er fängt an irgendetwas zu wimmern und ich fahre ihm über den Mund: „Ja jetzt haste



Schiss, nicht wahr? Jetzt, wo ich dich in der Hand habe du kleines Dreckstück. Ich weiß gar nicht, warum ich mir die Mühe mache dir so viele Kose-Namen zu geben. Du bist nicht der Erste, der sich hier im Vorgarten rumtreibt. Daher bist du für mich die 17.“

Ich beuge mich nun leicht nach vorne, werde um einiges subtiler und lächle: „und jetzt küsst die 17 mir mal die Stiefel anständig.“ Er fängt wieder an rumzujammern und ich hole aus und schlage mit meinem Stock auf seinen Arsch. Augenblicklich geht sein Kopf runter und er fängt nicht nur an meine Stiefel zu küssen sondern sie auch richtig devot von sich aus sauber zu lecken. Die Stiefel scheinen ihm zu gefallen. Naja, Uniform ist ja auch sein Fetisch - logisch, dass er diesen dann auch gern leckt. Nachdem er mit beiden Schuhen - aus meiner Sicht - einen guten Beitrag geleistet hat, setze ich mich bequem auf einen der grünen Sessel. Ich bleibe in der Rolle, die mir auch am liebsten ist: Subtil dominant zu sein.

Ich lächle wieder und sage trotzdem bestimmend: „Und jetzt zieht sich die 17 mal vor mir vollständig nackt aus.“

Auch jetzt wimmert er wieder und versucht das Unheil des Nacktseins von sich abzuwenden. Ich muss diesmal nur kurz so tun, als würde ich aufstehen und er pariert augenblicklich. Er wird von mir aufgefordert, die Sachen ordentlich abzulegen und vorher zu falten. Ich sehe, wie oft er immer wieder mal aus dem Augenwinkel und mal auch ganz direkt meine Uniform mit Begeisterung ansieht.

Ich nehme nun die fiese OP-Lampe und leuchte ihn damit an: „Du hast ja einen Steifen, 17! Ich werde verrückt - heißt das, dass du eine schwule Sau bist?“ Er versuchte sich wieder aus der Situation herauszureden, sowie seinen Pimmel mit den Händen zu verdecken. Ich werde wieder lauter: „Mach deine Hände auf den Rücken und stell dich gerade hin, 17. Du kleine schwule Sau - dir werde ich es zeigen.“ Ich gehe wieder auf ihn zu, lege ihn über mein Knie und versohle ihm kräftig den Hintern bis er wirklich knallrot und richtig schön warm ist. Dabei muss er immer wiederholen, dass er sich dafür schämt, eine schwule Sau zu sein. Es folgen Spiele, bei denen er sich

etwas, vor meinen Augen, in den Hintern schieben und mir sagen muss, dass er eine Schwuchtel ist, die es im Arsch braucht.

Ich bespucke, trete und beschimpfe ihn nach allen Regeln der Kunst. Ich bin voll in meinem Element!

Ich ziehe ihn an seinen Ohren rüber in den Käfig des anderen kleinen Privatraumes. „Hier bleibst du 17 und machst dir mal Gedanken über dein schwules Schwänzchen.“ Ich verlasse den Raum und setze mich gemütlich in die Küche und trinke einen Kaffee und checke dabei meine E-Mails. Es war abgesprochen, das mein Klient inhaftiert- und mit seinen Gedanken alleine gelassen wird. Natürlich habe ich eine kleine Kamera aufgebaut, um immer nach dem Rechten sehen zu können, denn manchmal kommt es doch vor, dass die Klienten Panik bekommen - insbesondere bei kompletten Fesselungen oder Folierungen. Dann muss ich natürlich eingreifen. Dieser hier macht es aber hervorragend. Und schon komme ich nach 20 Minuten wieder herunter, bin schnell mit einem großen Schritt auf dem Käfig, lächle wieder mein Opfer von oben herab an und hole meinen Schwanz heraus: „So, jetzt werden wir dich kleines schwules Stück mal etwas in Fahrt bringen!“ Aus meinem Schwanz schießt ein starker Strahl Morgenurin auf mein Opfer herab. Ich hatte extra viel getrunken, um ihn richtig vollzuschiffen. Er leidet unter dieser Erniedrigung und ich weiß, dass es ihm zeitgleich gefällt. Ich lasse ihn nun in dem Käfig mit meiner Pisse einfach so liegen und gehe wieder. Diesmal schalte ich das Licht aus, denn meine Kamera hat auch ein Mikrofon und ich kann ihn hören. Er ist nun alleine in diesem kalten Käfig mit meinem, mit Verlaub, übel riechendem Morgenurin umgeben und darf sich mit Hilfe dieses Geruchs voll und ganz seinem Leid hingeben. Ich wiederhole dieses Spiel noch ein bis zweimal und reichere es mit Anrotzen, Anfurzen und jede Menge verbaler Action an. Einmal muss der gebeutelte Mann herauskommen und Liegestützen vor mir ausführen. Um ihm diese Übung zu erschweren positioniere ich meinen Fuß auf seinen Schultern und verlagere langsam mein Gewicht auf den nach Luft ringenden Mann. Herrlich.

Für das Finale muss er wieder in den Stahlraum zurück und wird dort über den Bock schön straff festgebunden. Er kann sich nun wirklich überhaupt nicht mehr bewegen und sein Arsch ist mir entgegengestreckt. „So du Scheiß 17 - Ich werde dir jetzt mal zeigen, was es bedeutet, eine Schwuchtel zu sein!“

Ich stelle mich vor ihn lächelnd, öffne die Knöpfe meiner Hose, hole meinen halbsteifen dicken Schwanz heraus und streichle Diesen genüsslich. Während mein Opfer sich wieder mit Jammern versucht aus seiner Situation zu befreien (bzw durch das Jammern die Situation des Spiels zu verstärken) erzähle ich ihm triumphierend sowie subtil dominant, dass ich ihm nun meinen Schwanz in sein kleines Popöchen stecken werde. Ich lass mir bei der Beschreibung der nachfolgenden Action besonders viel Zeit, denn die Furcht vor der Misshandlung ist viel größer als das nachfolgende Ereignis selber. Und los gehts - rein mit dem Lümmel! Meistens werden die Opfer ja ruhig in dem Moment, wenn er reingeschoben wird und die Augen immer so herrlich groß. Irgendwann nach schön langem Zureiten ergiesse ich meinen Saft direkt in sein von Qual geprägtem Gesicht. Auch das Sperma, das an meinem Schwanz klebt, nehme ich sorgsam mit meinen Fingern runter, verteile es in seinem Gesicht und runde diese Erniedrigung durch Anrotzen eines Spucketropfens, den ich hörbar vorher direkt aus der Nase in den Mund gezogen habe, ab. Als er aufhört zu heulen, wissen wir beide, dass das Spiel nun zu Ende ist.

Wenn dein Klient wiederkommt, dann warst du gut, alle anderen Komplimente sind Höflichkeiten.

Er ist wie viele meiner Klienten gar nicht zum Orgasmus

gekommen. Sein Orgasmus findet mehr im Kopf statt, als am Körper. Er zieht sich an und ich bleibe im Sessel sitzen und starte eine Unterhaltung mit ihm. Ich versuche mich zu vergewissern, dass mein Klient durch die Sitzung wirklich auf seine Kosten gekommen ist. Er ist leider etwas wortkarg, aber die einzig wahre Bestätigung kommt dann doch noch: „Ich habe auch die Anzahlung für einen nächsten Termin dabei. Ich wollte im April wiederkommen, wenn das geht...“



Tyrone Rontganger

IM INTERVIEW



Bei dem BLF laufen schon die Vorbereitungen für Easter Berlin auf Hochtouren. Daher hat sich Tyrone Rontganger auf ein Gespräch mit den fünf Mitgliedern des Vereinsvorstands extra gefreut, um sich von dem Ganzen ein Bild machen zu können! (Foto v.l.n.r.) Tommy S., Micha S., Norbert B., Matthias G., und Matthias K. erklären hier in Teil I von Easter Berlin die Fetischhighlights der Berliner Ostertage.



Name: Berliner Leder & Fetisch e.V.

Alter: 24

Beruf: Fetischveranstaltungen

Hobbys: Fetischkerle zusammenbringen

Sternzeichen: Widder

BOX: Hey Männers! Freut ihr euch schon auf die Ostertage 2017 in Berlin?

Micha: Ja, klar! Easter Berlin ist für uns alle im Verein eins der größten Highlights des Jahres. Wir freuen uns auch schon auf die vielen Gäste, nicht nur aus Berlin und Deutschland, sondern von überall auf der Welt!

Norbert: Wir haben echt ein geiles Programm für unsere Mitglieder und Besucher zusammengestellt, das auch in den meisten Fällen komplett altersunabhängig ist.

„Wir haben echt ein geiles Programm für unsere Mitglieder und Besucher zusammengestellt ...“

BOX: Was habt ihr denn dieses Jahr zum Beispiel im Programm?

Matthias K: Wie jedes Jahr geht es mit der Welcome Party im Woof am Mittwoch, den 12. April los! Der Eintritt kostet nichts und jeder Fetisch ist willkommen. Das ist unser Warmup-Event und da kann man sich gleich austoben und andere Fetischkerle kennenlernen. Gleich am nächsten Tag in der Scheune haben wir gemeinsam mit dem BOG eine Bikerparty für die Liebhaber von geilen Lederkombis und Motorradkleidung. Und so geht es die Woche

weiter, mit einer ganzen Palette von verschiedenen Fetischevents.

Micha: Ja, und dazu kommt wieder eene ganze Menge ooch für die frechen Puppys! Unter anderem Puppy-Shopping, een Puppy-Brunch, Puppy-Walkies, und so weiter! Es wird sich bei uns keen Puppy langweilen! Wir haben Puppy-Events, die in ganz Europa einmalig sind.

Matthias G: Unsere bekannten jährlichen Specials sind aber auch 2017 wieder dabei, wie zum Beispiel der Fetischflohmarkt, das Fetischdinner,

Rubber- und Sneakerpartys, der Sektempfang bei Mr.B Berlin, die Fetischbootsfahrt auf der Spree und natürlich der Benefizgulasch mit den Nonnen. Mit der „Fast“ Party am Ostersonntag für die Clubbers runden wir alles schön-geil ab!

BOX: Nicht schlecht! Wo und wie kann man sich über die Easter Berlin Events detailliert informieren?

Tommy: Auf unserer Webseite findet ihr alle Infos, die ihr braucht: www.easterberlin.de. Events, Dresscodes, Uhrzeiten, Veranstaltungsorte und





so weiter. Dort könnt ihr auch im Voraus eure Karten kaufen und dann müsst ihr nicht mal vor der Tür anstehen! Geil, oder?

Norbert: Wie immer haben wir dieses Jahr über die Ostertage unseren Infopoint. Da kann man sich auch umfassend informieren, Karten kaufen oder uns einfach persönlich ansprechen. Direkt neben Prinzknecht in der Fuggerstraße.

BOX: Was macht Easter Berlin so besonders?

Tommy: Easter Berlin ist weltweit

einzigartig! Es gibt viele gute Fetischveranstaltungen international – ich war zum Beispiel erst letzte Woche bei Fetish Pride Belgium in Antwerpen und bin sogar in März bei dem Leather Pride in Los Angeles offiziell dabei – aber hier feiern wir mit der Berliner Fetischcommunity

“Mit der „Fast“-Party am Ostersonntag für die Clubbers runden wir alles schön-geil ab!“

volle sieben Tage lang! Dazu kommt noch die gut organisierte Gay- und Fetischszene, die ebenfalls in der Osterwoche viele Highlights anbietet. Und all das im Schöneberger Gay-Kiez, sowie im Osten Berlins. So etwas gibt es nur in hier in der Hauptstadt!

Norbert: Unsere Gäste aus anderen Ländern ergänzen das Ganze und machen es zu einer bunten Mischung von verschiedenen Fetischstyles. Da ist der Spaß garantiert!

BOX: Sucht ihr wieder für

dieses Jahr freiwillige Helfer?

Tommy:

Ja, klar! Diese Wochenveranstaltung ist so groß und umfangreich, dass wir auf unsere Mitglieder und freiwillige Helfer regelrecht angewiesen sind. Wer etwas Zeit hat und diese großartige Veranstaltung etwas unterstützen möchte, darf sich gerne unter vorstand@blf.de melden.

**EASTER 2017
BERLIN**

12. - 18. APRIL
LEATHER AND FETISH WEEK

EASTER BERLIN
www.easterberlin.de

GEAR² BERLIN re:con BECK'S 100% BEER BREWERY KÖNIGSBREWERY Quartier Apotheke X

THE OFFICIAL EASTER EVENT PARTY 2017

FAST

big fetish party*
special dj's*

DJ Rafa Nunes (Paris)
DJ RedTomCat (Berlin)
DJ TommyS (EasterBerlin)

2 floors with*
big dance floor
xxl cruising area*
big time to sex*

SUNDAY 16 APRIL 11 PM

connection • fuggerstr. 33 • berlin- schöneberg

EASTER BERLIN GEAR² BERLIN re:con BECK'S 100% BEER BREWERY KÖNIGSBREWERY Quartier Apotheke X



Antwerpen: LEATHER & FETISH PRIDE BELGIUM 2017



„A new chapter is about to unfold“, so der Slogan der achten Leather & Fetish Pride im belgischen Antwerpen. Und damit haben die Veranstalter nicht zu viel versprochen: Die Veranstaltungsfläche Darklands wurde im Vergleich zum Vorjahr auf 5.000 m² verdoppelt und sämtliche Besucherrekorde gebrochen. Mit einem vollgepackten Fünf-Tages-Programm war für jeden Geschmack etwas geboten, unter anderem die Wahl zum Mr. Leather Belgium 2017, Mr. Puppy Europe 2017 und erstmalig Mr. Superhero Fetisch 2017, begleitet von Titelträgern aus zehn Nationen.

Im Zuge der Leather & Fetish Pride Belgium wird jährlich der Gay Fetish X-Award an Personen, Firmen und Organisationen verliehen, die zur Förderung und Entwicklung der europäischen Fetischszene beitragen. Das Voting erfolgte online. Aus 44 Ländern weltweit gingen insgesamt 6720 Stimmen ein. Wir gratulieren Thorsten Buhl für die Auszeichnung als „Man of the Year 2017“. Die BOX war für die Kategorie „Media of the Year“ nominiert, Mutschmanns in Berlin erhielt den Preis als „Best Bar of the Year“.





Europa: Neue TITELTRÄGER

MR. LEATHER IRELAND 2017 KEN EDWARD



MR. LEATHER BELGIUM 2017 SANDRO COSSERO



SHOPPING für KERLE

Slinging™

Noch mehr Leder zum Spielen,
Fesseln, Knebeln, Anmachen
und Anziehen.

Ob Bondage-Ringe,
farbige Mundknebel, aus-
gefallene Extremfesseln
oder Harnessse.

Bei Slinging™ findet ihr
Tausende Lederartikel im
frischen Design und zu
fairen Preisen.

Die Slinging™-Har-
nesse gibt es für einen
geringen Aufpreis auch
als Maßanfertigung. Bei
über 100 verschiedenen
Harnessen findet hier
jeder seinen Favoriten.

Eisenacher Str. 115
Berlin-Schöneberg
Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h



Model: Steve Pena

Fotograf: Antonio Rodriguez / BerlinMen

WESP LEDER

LEDERBETTWÄSCHE AUS
100% QUALITÄTSLEDER -
EINE ORGIE IN SCHWARZ !

Nun werden deine
Lederträume wahr.

Luxuriöse, erotische
Lederbettwäsche für
sinnliche Stunden –
jetzt können sie zur
Realität werden.

Ideal für diese
Jahreszeit & ein
eines Muss für jeden
Lederfreund!

Verschiedene Größen
und Ausführungen
nach Kundenwunsch
möglich.

Weitere Infos auch
im Onlineshop auf:
wesp-leder.de





Thorsten Buhl
Mr. Leather Europe 2015

KOLUMNE



In unserer Kolumne schreibt Thorsten, Mr. Leather Europe 2015, über Erfahrungen und Begebenheiten der europäischen Leder- und Fetisch-Community. Die Puppy-Bewegung nimmt immer größere Ausmaße an und vor allem junge Fetischisten versuchen ihre ersten Schritte in der Community als Puppies. Was hat es damit auf sich und welche Motivation und Identität steckt hinter dem menschlichen Hundedasein?



Machtausgleich, sexuell stimulierende Erniedrigung und Unterwerfung sind elementar im BDSM-Bereich. Genauso wie das Anlegen eines Halsbandes, um die Inbesitznahme eines Sub durch seinen Top zu verdeutlichen. Diese BDSM-Komponenten sind gängig und akzeptiert. Den zunehmenden Hype von Puppies und Doggies in den USA, aber auch in unserer europäischen Fetisch-Community innerhalb der letzten zehn Jahre, deren Outfits und Rituale belächeln jedoch viele. Das mag daran liegen, dass sich der inhaltliche wie sexuelle Kontext nicht für jeden auf Anhieb erschließt. Ich empfand es ähnlich, bis ich kürzlich gebeten wurde, als Jurymitglied die Bewerber zum International GearedUp Pup 2017 zu bewerten. Diesen Online-Wettbewerb gibt es erst seit diesem Jahr - ohne Veranstaltungsort und damit ohne Reisebeschränkungen für die Teilnehmer. Weltweit besteht für jeden dieselbe Grundvoraussetzung, an diesem Contest teilzunehmen und sich den Jurymitgliedern aus Australien, Finnland, Kanada, Malaysia, Österreich, Pakistan und den USA zu präsentieren. Zu bewertende Kategorien sind Erscheinungsbild, Verspieltheit und Charakterzüge der menschlichen Hunde.

Als Einstieg in die BDSM-Szene eignet sich die Rolle als Puppy bzw. Doggy hervorragend, da anfangs nur relativ preiswerte Utensilien benötigt werden, die beispielsweise im Tierfachhandel zu kaufen sind, und Petplay vergleichsweise harmlos sein kann. Gerade für junge Fetischisten gestaltet sich die Suche nach ihrer Identität und Rolle in der Community mangels Erfahrung und Kontakte schwierig. Als menschlicher Hund kann man im wahrsten Sinne des Wortes in das Geschehen hineinschnuppern. Solche Neulinge bezeichnen sich als Puppy (Welpen), die Erfahrenen, Älteren dagegen als Doggy (Hund). Dabei wählen sie für sich eine geeignete Hunderasse, deren Charakter am besten zu ihnen passt. Beispiele hierfür sind Treue, Gehorsamkeit, Zuverlässigkeit, Geduld oder Instinkt. Erstes Ziel ist der Austausch mit anderen menschlichen Hunden und idealerweise einem Alpha Dog, der sich auskennt und Newcomer in die Szene einführen kann. Nächster Schritt ist es, einen Trainer oder Handler (deutsch: Hundeabrichter) zur Abrichtung zu finden, um z.B. Apportieren, an der Leine gehen oder aus dem Napf fressen beigebracht zu bekommen. Schließlich heißt es, einen Besitzer zu finden, der dem Hund ein Halsband um-

legt, auf ihn aufpasst und seine Dienste für sich beansprucht. Im Umkehrschluss geht es dem Puppy darum, brav und gehorsam zu sein und sein Herrchen stolz zu machen. In der Beziehung zwischen Besitzer und Hund ist alles möglich und der Gestaltungsmöglichkeit der Partner sind keine Grenzen gesetzt. Dabei gilt wie auch sonst im BDSM: sicher, vernünftig und einvernehmlich.

Was jedoch ist der Reiz des menschlichen Hundedaseins? Neben dem eingangs erwähnten Wunsch nach Machtgefällen in der sexuellen Beziehung zwischen einem dominanten und devoten Partner habe ich hauptsächlich die Motivation herausgehört, die menschliche Rolle für eine gewisse Zeit abzulegen und die Sorgen des Alltags vorübergehend hinter sich lassen zu können. „Ich brauche Führung in meinem Leben und habe anfangs nach einer Bestimmung gesucht, um Männern zu gefallen. Hunde haben eine einfache Gefühlswelt, sind glücklich, verspielt und sorgenfrei. Genau so wollte ich sein. Die Hundemaske verbirgt alle menschlichen Züge und Eigenschaften. Sie hilft mir dabei, ohne Worte zu kommunizieren und mich stattdessen mit Geräuschen und Körpersprache auszudrücken.“ Diese Aussage fasst den Anreiz eines Puppies am besten zusammen. Mit Hundemaske, Hundeschwanz-Buttplug und auf allen Vieren kommen menschliche Hunde in ihren Headspace, also in die geistige Zustandsveränderung, in der die Umwelt zunehmend ausgeblendet und als rauschähnliche Ekstase empfunden wird.

Wenn dieser Bereich des Fetischismus in den 1990er Jahren noch weitgehend unbekannt war, gibt es heutzutage kaum noch Leder- oder Fetischveranstaltungen ohne Hundespielweise, Fetisch-Fachhändler haben ihre Produktpalette um Doggy-Zubehör erweitert und in zahlreichen Ländern werden Mr. Puppy-Wahlen ausgetragen. Mir bekannte Mr. Leather-Titelträger sind bekennende Puppies und setzen sich für Gleichgesinnte öffentlich ein. Diese Entwicklung hat durchaus ihre Berechtigung, denn menschliche Hunde sind auf der Suche nach Akzeptanz, Verständnis und Zugehörigkeit. Das kommt uns allen ja durchaus bekannt vor und daher ist es angebracht, beim nächsten Zusammentreffen einem Puppy oder Doggy den Kopf oder Bauch zu kraulen und ihn sowie seine Rolle zu respektieren statt zu belächeln...



Dublin: PREMIERE DER LEATHER PRIDE

In den letzten drei Jahren veranstaltete der irische Leder- und Fetisch-Club GearedIreland im Januar die Wahl der nationalen Titelträger Mr. Leather, Mr. Rubber und Mr. GearedIreland. Seit diesem Jahr gibt es erstmals nur noch den Mr. Leather Ireland, der im Zuge der Premiere der Leather Pride Dublin vom 27. bis 29. Januar 2017 gewählt wurde. Auftakt des Events am Freitag war eine Führung samt Verkostung im Irish Whiskey Museum in College Green, gefolgt von einem Leather Cocktail Empfang im The Blind Pig Pub und dem Meet and Greet im Jack Nealons Pub. Zahlreiche Besucher aus Europa, den USA sowie Australien folgten der Einladung des GearedIreland Pride Komitees unter der Führung der Vorstandsmitglieder der Conor, Eamon, John und Matt.

Im Anschluss fand man sich zum BLUF Social in einer der bekanntesten irischen Schwulenbars im Stadtzentrum Dublins ein. The George wurde 1985 eröffnet, acht Jahre vor der Legalisierung von Homosexualität in Irland. Die Ledermänner erregten im George positives Aufsehen bei der LGBT Community vor Ort.

Als Höhepunkt des Abends galt die Wahl zum Mr. Leather Ireland 2017 im Fibber Magees. Der Bondage-Show von Sir Dart folgte eine kurze Vorstellungsrunde der Kandidaten auf der Bühne. Im Anschluss konnte das Publikum für ihren Favoriten abstimmen. Nach Auszählung der Publikumsstimmen und Auswertung des Juryergebnisses übergab Cathal seine Schärpe an Ken Edward aus Dublin, den neuen Mr. Leather Ireland 2017. Unter den Gratulanten waren die Titelträgerkol-



legen Cody aus San Francisco, Georges aus Belgien, Gernot aus Österreich, Kriszly aus den Niederlanden, Richard aus Wales und Stephan aus Deutschland.



Am Samstagvormittag bot eine Stadtführung den Gästen die Möglichkeit, mehr über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Dublin zu erfahren. Beim anschließenden Leather Afternoon Tea konnte man sich wieder aufwärmen und bei einem Vortrag von Conor Vaughan Buggy mehr zum Thema „Geschichte der LGBT Gleichstellung in Irland“ erfahren. Zeitgleich wurden die vier Mr. Leather Ireland 2017 Kandidaten Michael, Gary, Nick und Ken von der dreiköpfigen Jury bestehend aus Cathal O'Maolmhana aus Belfast (Mr. Leather Ireland 2016), David Row (Sir Dart) aus Virginia Beach sowie Thorsten Buhl aus Graz (Mr. Leather Europe 2015) interviewt. Männer in schwarzem Leder füllten das komplette Restaurant Wuff zum Leather Dinner, bei dem irische Spezialitäten serviert wurden.



Nach einer stimmungsvollen Partynacht mit den DJs Steo Dub und El Styra traf man sich am Sonntag zum Leather Brunch und dem Afternoon Social, bevor die Besucher nach und nach ihre Heimreise antraten. GearedIreland ist ein sehr umtriebiger Verein, vielen von uns durch ihren Informationsstand an Folsom Europe in Berlin sowie ihre Öffentlichkeitsarbeit auf zahlreichen europäischen Leder- und Fetisch-Events bekannt. Für den X-Award 2017 ist der irische Club in der Kategorie Verein des Jahres nominiert. Mit der ersten Leather Pride Dublin wurde erfolgreich eine neue Veranstaltung des europäischen Fetischlebens aus der Taufe gehoben, deren Besuch unbedingt in die Jahresplanung mit aufgenommen werden sollte. (tb)



märz 2017

Aschermittwoch

01 Mi	Winter Pride Miami/USA	1. - 7.3.
02 Do	Amsterdam Bear Pride 2017 Amsterdam/NL	2. - 5.3.
03 Fr	Mr. Leather Hamburg 2017 Hamburg	3. - 5.3.
04 Sa	Maspalomas Carnaval 2017 Gran Canaria/ES	3. - 12.3.
05 So	Swing Gay Ski-Week 2017 Lenzerheide/CH	5. - 12.3.
06 Mo		
07 Di		
08 Mi	ITB 2017, Berlin	8. - 12.3.
09 Do		
10 Fr	Mr. Leather Poland 2017 Warschau(Warsaw)/PL	10. - 12.3.
11 Sa		
12 So		
13 Mo		
14 Di		
15 Mi	MLC-Starkbierfest München	15. - 19.3.
16 Do	Sugar Bear, Montréal/CDN Wahl des BMrL 2017, München	16. - 19.3.
17 Fr	Essence of Fetish 2017, Leather & Fetish Milano, Milano/I	16. - 19.3.
18 Sa	8. Festliche Operngala, Düsseldorf	
19 So	European Snow Pride 2017 Tignes, Espace Killy/F	18. - 24.3.
20 Mo	European Gay Ski Week 2017 Alpe de Huez/F	18. - 25.3.
21 Di	Maspalomas Bear Carnival 2017 Gran Canaria/ES	19. - 27.3.
22 Mi		
23 Do	Bear Carnival Gran Canaria Gran Canaria/ES	23. - 25.3.
24 Fr	Sitges Fetish Week 2017 Sitges/ES	19. - 27.3.
25 Sa	LMC Vienna BLUF Meeting, Wien/A	
Beginn der Sommerzeit		
26 So	Gay Snowhappening 2017 Sölden/A	25.3. - 1.4.
27 Mo	Fetish BAROQUE, Köln	
28 Di		
29 Mi		
30 Do	Los Angeles Leather Pride Los Angeles/USA	30.3. - 2.4.
31 Fr		

MITTWOCH 01.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer
16:00 Böse Buben
Afterwork Sexparty von soft bis SM
18:00 Boiler Sauna
youngSTARS
19:00 Ajpnia
Feierabendverkehr
19:00 Quälgeist
JaSMin Berlin
21:00 CDL-Club
Naked Quicky
21:00 Reizbar
Cruising Tag
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless / Pants off
22:00 Woof
Furry Night
23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Geiler Geiztag

DÜSSELDORF
18:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Volbart

19:00 Pluto Sauna
Der Doktor kommt

FRANKFURT/M.
16:30 Kiss
Main-Test
20:00 Switchboard
FLC Clubabend

HAMBURG
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
22:00 Tom 's Saloon
Bergfest

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
12:00 Pan Sauna
Frühstarter men only
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky & Two For One
18:00 Babylon
YoungSTARS & Relax
19:00 Station 2B
Sportswear/Naked
20:00 Mumu
Celebrate Vorglühen
21:00 Baustelle 4U
Wochenteilungskölsch
21:00 Excorter
Kölsch Happy Hour
21:00 Pan Sauna
Späteinsteiger
22:00 Loom Club
Celebrate!

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

OLDENBURG

20:00 Alhambra
FLIT*-Kneipe

DONNERSTAG 02.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer
17:00 Mann-O-Meter
HIV-Schnelltest
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
19:00 Böse Buben
Give me FFive
20:00 Große Freiheit 114
Topless-Party
20:00 Prinzknecht
Spreebären-Treff
21:00 CDL-Club
Undercover Mask
21:00 Reizbar
Cruising Tag
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
Man Hunt Night
23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer /App-Day
21:00 Queenz
Happy Hour

ESSEN
18:00 Pluto Sauna
Pluto International
19:00 Metropol Sauna
Der Doktor kommt

HAMBURG
20:00 Contact
Open House
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked
22:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
09:00 Babylon Sauna
Early & Lucky Day
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag & Schaumparty
19:00 Station 2B
Naked
21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relaxen & more

MÜNCHEN
19:00 Edelheiss
Bartabend
20:00 SUB
MLC Clubabend
20:00 Ochsen Garten
SM-Stammtisch

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

FREITAG 03.03.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend
17:00 Mann-O-Meter
Meeting for Refugees
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer
20:00 Böse Buben
Cocksuckers Contest
21:00 CDL-Club
Two 4 One Sexparty
21:00 Reizbar
LEATHER-LUST by BLF (powered by MisterB)
22:00 Hafen
COSMIC GIRL - eine Drag und Tuntennacht
22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1

22:00 New Action
Shooter Friday
22:00 Quälgeist
Bondagenacht
22:00 Stahlrohr 2.0
Karaoke Sex Party
22:00 Woof
Muscle Bears
23:00 Connection Club
Klubnacht
23:00 Puro Sky Club
PROPAGANDA Party

BREMEN
22:00 Zone 283
Dresscode Fetisch

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kurz & Bündig

DRESDEN
22:00 Bunker
Nachverkehr

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
19:00 Phoenix Sauna
Schaumparty
22:00 Queenz
Freekyfriday
23:00 K 1-Club
Karaoke Night

ESSEN
19:00 Pluto Sauna
Naked Fun
20:00 Drex
Maskenorgie
22:00 Drex
Xxklub 2-4-Xxkerle
23:55 Metropol Sauna
Schaumparty

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
22:00 S.L.U.T.
Kandidatenvorstellung zur Mr. Leather Hamburg Wahl
22:00 Tom 's Saloon
Crazy Friday
23:55 Contact
Bar Night

HANNOVER
19:30 Alexander Keller
Leinebären Stammtisch

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
09:00 Babylon Sauna
Partner Tag, Two for One, Early & ReEntry
12:00 Pan Sauna
Frühstarter & 2For1
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky Starter & Happy Friday
19:00 Phoenix Sauna
Naked Party
20:00 Ixbar
Xbeats - DJ ab 22 h
20:00 Maxbar
Feier-Freitag
21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge
23:00 Pan Sauna
Späteinsteiger

LEIPZIG
13:00 Stargate Sauna
Non-Stop-Sauna

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Bären Sauna & 62 Stunden Non-Stop
23:00 Ruhrwellness
Nachtsauna

MÜNCHEN
19:00 SUB
Fetisch Am Cafetisch
21:00 Underground
Black Gear Night
23:00 Jack Rabbit
NY-Club LUXUSPOP

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Wellness Abend
21:00 Hempels
Freitags Kneipe

STUTT GART

21:00 Eagle
Schwaben Fete
21:00 GoK
Blow-Party
21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitagskeller

SAMSTAG 04.03.

AUGSBURG
23:00 Rockfabrik
Fabrique d 'Amour

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend
21:00 Ajpnia
Wohnzimmerverkehr - Men only
21:00 Böse Buben
Böse Buben Nacht Spanking & SM
21:00 CDL-Club
Naked Sexparty
21:00 Reizbar
Sex_4_u
22:00 Lab.Oratory
Yellow Facts
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Unicorn Club
UNICORN Party
22:00 Woof
Hot Muscle Bears
23:00 Connection Club
DARK NIGHT

BREMEN
22:00 Zone 283
FetishU40

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Wellnesstag

DRESDEN
22:00 Bunker
Cruising, Bier & mehr

DÜSSELDORF
09:00 Phoenix Sauna
Sauna m. Frühstück
17:00 Phoenix Sauna
Wellness
20:00 K 1-Club
PartyNight XL
23:00 Queenz
Henry's - Charts

ERFURT
21:00 Ox's Fetischkeller
Ox 's open

ESSEN
09:00 Pluto Sauna
Eintr.incl. Frühstück
22:00 Drex
XXbastards | Play in real fetishgear!

FRANKFURT/M.
23:00 Circus
Milk'n' Cream

FREIBURG
14:00 Thermos-Sauna
Bärensauna mit den Breitgau Bären

HAMBURG
20:00 Contact
Saturday Night Fever
22:00 BasementXXV
Black Night Nr. 3
22:00 S.L.U.T.
Slut Club Nonstop mit der Wahl des Mr. Leather Hamburg 2017
22:00 Toms Saloon
Enjoy the Night
23:00 Nachtsyl
DARE-Party

12:00 Pan Sauna
Frühstarter
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
15:00 Pan Sauna
50+/- Clubtreffen

PANSAUNA
by Phoenix

50 plus/minus

CLUBTREFFEN
JEDEN ZWEITEN DIENSTAG
DES MONATS

WWW.PANSAUNA.DE

18:00 Phoenix Sauna
Super-Twinksnight &
Schaumparty
19:00 Babylon
Top & Bottom
19:00 Station 2B
FORCE4.0 - SM/Fetisch
20:00 Mumu
Karaoke
21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge
21:00 Excorner
Kölsch Happy Hour
21:00 Pan Sauna
Späteinsteiger

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Spartag

MÜNCHEN
19:30 SUB
Männerakademie:
Intergeschlechtlichkeit

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Single Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 15.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer
16:00 Böse Buben
Afterwork Sexparty
soft bis SM / bis 23 h
18:00 Boiler Sauna
youngSTARS
18:00 Mann-O-Meter
HIV-Schnelltest
19:00 Ajpnia
Feierabendverkehr
21:00 CDL-Club
Naked Quicky

21:00 Reizbar
Cruising Tag
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless / Pants Off
22:00 Woof
Furry Night
23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Geiler Geiztag

DÜSSELDORF
18:00 Phoenix Sauna
Wellness, Benefiz-
abend AH & Twinks

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Volbart

PLUTO
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

MITTWOCH
PLUTO FÜR MÄNNER
18,- €
Ermäßigter Eintritt für Vollbartträger

ZUM VERGNÜGEN: PLUTO
www.pluto-essen.tv

HAMBURG
20:00 Contact
Shot!
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
22:00 Tom 's Saloon
Bergfest

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
12:00 Pan Sauna
Frühstarter
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Two For One
17:00 Pan Sauna
Aufgüsse
19:00 Station 2B
Sportswear/Naked
18:00 Babylon
Relax

20:00 Mumu
Celebrate Vorglühen
21:00 Baustelle 4U
Wochenteilungskölsch
21:00 Excorner
Kölsch Happy Hour
21:00 Pan Sauna
Späteinsteiger
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h
22:00 Loom Club
Celebrate!

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

MÜNCHEN
17:30 SUB
HIV-Test im SUB

OLDENBURG
20:00 3Raumwohnung
Queere Kneipe

DONNERSTAG 16.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
19:00 Böse Buben
Give me FFive
20:00 Club Culture Houze
Macho Sluts
20:00 Große Freiheit 114
Topless-Party
20:00 Prinzknecht
Spreebären-Treff
21:00 CDL-Club
Undercover Mask
21:00 LabOratory
Naked Sex Party
21:00 Mutschmanns
Naked Sex Party
21:00 Reizbar
Cruising Tag
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
Man Hunt Night
23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DORTMUND
18:30 Pudelwohl
Beratung und Test

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer /App-Day
21:00 Queenz
Happy Hour

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Frage & Antwort
18:00 Pluto Sauna
Pluto International

HAMBURG
20:00 Contact
Open House
20:00 S.L.U.T.
Naked
22:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
09:00 Babylon Sauna
Lucky Day

MÜNCHEN
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
18:00 Phoenix Sauna
Washtag/Schaumparty

20:00 Ruhrpott
Pottcast
21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge
21:00 Excorner
Kölsch Happy Hour

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relaxen & more

MÜNCHEN
18:30 Oberanger Theater
Wahl des BMRL 2017
19:00 Edelheiss
Bartabend
20:00 Ochsgarten
SM-Stammtisch
21:00 Underground
BMRL Victory Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partner Tag

STUTTART
14:00 Viva-Sauna
Youngstertag
20:00 GoK
Bare Gang Bang-Party

22:00 Stahlrohr 2.0
SUCK'nBLOW
22:00 Woof
Muscle Bears
23:00 Connection Club
Klubnacht

BREMEN
22:00 Zone 283
Dresscode Fetisch

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kurz & Bündig

DRESDEN
22:00 Bunker
Nachtverkehr

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
19:00 Phoenix Sauna
Schaumparty
23:00 K 1-Club
Karaoke Night

DÜSSELDORF
23:00 Queenz
PARKHOUSE

ESSEN
19:00 Pluto Sauna
Naked Fun
20:00 Drex
Maskenorgie
22:00 Drex
Xxklub 2-4-Xxkerle
23:55 Metropol Sauna
Schaumparty

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Feinkost Hafencity
Nordbärenstammtisch
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday
22:00 Tom 's Saloon
Crazy Friday
23:55 Contact
Bar Night

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner
09:00 Babylon Sauna
Partnertag
12:00 Pan Sauna
Frühstarter & 2For1
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Happy Friday
20:00 Ixbar
Xbeats - DJ ab 22 h
21:00 Excorner
Kölsch Happy Hour
23:00 Pan Sauna
Späteinsteiger

LEIPZIG
13:00 Stargayte Sauna
Non-Stop-Sauna

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Bären Sauna & 62
Stunden Non-Stop
23:00 Ruhrwellness
Nachtsauna

MÜNCHEN
21:00 Ochsgarten
Münchner Szene
Blecken
21:00 Underground
Piss, Fist & Fuck

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Beeren-Wellness

STUTTART
21:00 Eagle
Schwaben Fete
21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitagskeller

SAMSTAG 18.03.

AUGSBURG
23:00 Bungalow
Pink 90ies

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend
20:00 Quälgeist
Lyrcs & Sportswear
21:00 Ajpnia
Wohnzimmerverkehr
21:00 Böse Buben
Worshipped feet
21:00 Reizbar
I love Fist
22:00 Lab.Oratory
Rubber only
22:00 New Action
Cruising non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
Hot Muscle Bears
23:00 Connection Club
DOMINATE by BLF

BREMEN
22:00 Zone 283
Dresscode Fetisch

DRESDEN
22:00 Bunker
Cruising,Bier& mehr

DÜSSELDORF
09:00 Phoenix Sauna
Sauna m. Frühstück
17:00 Phoenix Sauna
Wellness
20:00 K 1-Club
Party Night XI
22:00 Queenz
DancingQueenz

IN DEINEM VEEDEL!

X3 CORNER
www.excorner.de

Phoenix
Köln

NEUE DOMAIN UNTER
PHOENIXSAUNEN.NET

FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

Birken
Apotheke

Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42

www.birkenapotheke.de

MENDAY
tägl. Aufgüsse

8+8
ENTRY-GMVZ

WWW.PANSAUNA.DE

Beratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 20 20 30

Aids Hilfe
Köln

Stopper
& Werbung
in der
BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.com

22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex

22:00 Woof
Hot Muscle Bears

23:00 Connection Club
TOPLESS Party

BREMEN
22:00 Zone 283
Dresscode: Fetisch

DRESDEN
22:00 Bunker
Die Bären sind los

DÜSSELDORF
09:00 Phoenix Sauna
Sauna m. Frühstück

17:00 Phoenix Sauna
Wellness

20:00 K 1-Club
Party Night XI

22:00 Queenz
DancingQueenz

ERFURT
21:00 Ox's Fetischkeller
Ox's open

ESSEN
09:00 Pluto Sauna
Eintr. incl. Frühstück

22:00 Drex
XXsoccer | Fussball & American Football

FRANKFURT/M.
22:30 Karlson Club
PURE Party

HAMBURG
20:00 Contact
„Merci Cheri, Udo!“

22:00 S.L.U.T.
Slut Club Non Stop

22:00 Toms Saloon
Longdrink Night

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry

16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

19:00 Pan Sauna
Geb. Party „ 2 Jahre PanSauna „ mit DJ

20:00 Ixbar
Party Mit Dj

22:00 Station 2B
Addiction

23:00 Venue
HomOriental-Party

23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MANNHEIM
13:00 Galileo Sauna
Grenzenloser Samstag durchg. b. Mo. 01:00 h

22:00 Alte Feuerwache
Himbeer Party

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Day & Night Sauna

23:00 Ruhrwellness
Nachtsauna

MÜNCHEN
21:00 Underground
Full Hardcore Gear

NÜRNBERG
21:00 Keller
FetishU33

OLDENBURG
14:00 K 13 Sauna
Youngster Tag

20:00 3Raumwohnung
Rosa Disco Warm Up

23:00 Alhambra
Rosa Disco

STUTTGART
18:00 Eagle
Fist + Fuck

21:00 K 29 Zieglerkeller
Gayzone

22:00 Eagle
X-Treme Cruising

SONNTAG 26.03.

BERLIN
00:00 Boiler Sauna
Boiler Weekend

14:00 Club UnterTage
Dungeons Deluxe - Workshop

16:00 Böse Buben
PumpStation 2.0

16:00 Lab.Oratory
Yellow Facts

16:00 Quälgeist
Sonntagsschule

17:00 Club UnterTage
Dungeons Deluxe

17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 CDL-Club
Naked / Mask

18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked

21:00 CDL-Club
Underwear / Naked

21:00 Hafen
DRAMA DJ SUN JAMO

21:00 Reizbar
Naked Fun

22:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
Cruising Night

23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kaffeeklatsch

DÜSSELDORF
14:00 Phoenix Sauna
Weekend Special

ESSEN
15:00 Pluto Sauna
Full House

22:00 Drex
Xfff | The Next Level

HAMBURG
05:00 S.L.U.T.
Insomnia Frühclub

18:00 S.L.U.T.
Code Yellow

22:00 Toms Saloon
After-Weekend-Club

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

14:00 Pullermanns
Tiefrot / Fist

15:00 Pan Sauna
Prosecco Empfang

16:00 Babylon Sauna
Wellness

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

19:00 Baustelle 4U
Wochenendfinale

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Saunntag

MÜNCHEN
15:00 Underground
Naked on Sunday

19:00 SUB
Hard'and'Heavy-Abend

STUTTGART
15:00 GoK
Fist+Fuck-Party

17:00 Eagle
Proll Boys SNEAKS

SCHEUNE
NAKED SEX PARTY 17.30 h
Sauna + Massage 25 € - Mülheim

21:00 Eagle
Cruising

MONTAG 27.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & Partnertag

21:00 CDL-Club
Two.4.One Sexparty

22:00 Woof
Woof Night

23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer & 2FOR1

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
2-4-1 Eintritt

HAMBURG
22:00 Tom's Saloon
Two-4-One

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner

12:00 Pan Sauna
Frühstarter & Naked

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky Starter, Refugees Welcome & Partnertag

18:00 My Lord
Golden Gays Köln Stammtisch

18:00 Pullermanns
Naked

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Wellness Day

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwear

DIENSTAG 28.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer / 2-4-1

21:00 CDL-Club
Blackout-Party

21:00 Reizbar
Naked Club

21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex Party

22:00 Woof
Bear Bust

23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag

ESSEN
18:00 Pluto Sauna
Schaumschläger

HAMBURG
20:00 Contact
Penny Pincher

22:00 Tom's Saloon
Tom needs You

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner

09:00 Babylon
Early & ReEntry

12:00 Pan Sauna
Frühstarter

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky

18:00 Phoenix Sauna
Twinksnight

19:00 Babylon Sauna
Naked @ Babylon

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Spartag

MÜNCHEN
19:00 Isar Bowling
MLC-Bowling

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Single Tag

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag

21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 29.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & Boiler Fan Tag

16:00 Böse Buben
Afterwork Sexparty

19:00 Ajpnia
Feierabendverkehr

21:00 CDL-Club
Naked Quicky

22:00 New Action
Big Dick Night

22:00 Stahlrohr 2.0
Topless / Pants off

22:00 Woof
Furry Night

23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Geiler Geiztag

DÜSSELDORF
18:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Volbart

PLUTO
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

MITTWOCH
PLUTO FÜR MÄNNER
18,- €
Ermäßigter Eintritt für Vollbartträger

ZUM VERGNÜGEN • PLUTO
www.pluto-essen.tv

HAMBURG
20:00 Contact
Shot

20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

22:00 Tom's Saloon
Bergfest

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky Starter & Two For One

19:00 Station 2B
Sportswear/Naked

20:00 Mumu
Celebrate Vorglühen

21:00 Baustelle 4U
Wochenteilungskölsch

21:00 Excorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Loom Club
Celebrate!

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

OLDENBURG
20:00 3Raumwohnung
Queere Kneipe

DONNERSTAG 30.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer

18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend

19:00 Böse Buben
Give me FFive

20:00 Prinzknecht
Spreebären-Treff

21:00 CDL-Club
Undercover Mask

TIPP

Fr. 31. März 2017 / 19:00 h

Düsseldorf @ Phoenix Sauna

HANS BERLIN kommt

Hans Berlin ist ein bekannter deutscher Pornodarsteller, der inzwischen in den USA lebt. Er ist offen HIV-positiv und erzählt im Rahmen eines Talks in der Phoenix Sauna Düsseldorf in Zusammenarbeit mit Herzenslust Düsseldorf über sein Leben mit HIV und Geschichten aus der Pornobranche.

Phoenix Sauna, Platanenstr. 11 a, Düsseldorf, duesseldorf.phoenixsaunen.net/



22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1

22:00 Woof
Man Hunt Night

23:59 Boiler Sauna
Nachtschwärmer

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer / App-Day

ESSEN
18:00 Pluto Sauna
Pluto International

HAMBURG
20:00 Contact
Open House

20:00 S.L.U.T.
Naked

22:00 Tom's Saloon
Thirsty Thursday

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner

09:00 Babylon Sauna
Lucky Day

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky

18:00 Phoenix Sauna
Washtag/Schaumparty

21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relaxen & more

MÜNCHEN
19:00 Edelheiss
Bartabend

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Partnertag

FREITAG 31.03.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & Boiler Weekend

21:00 CDL-Club
Gangbang-Berlin XXL

21:00 Reizbar
FreeDay-no Dresscode

22:00 New Action
Shooter Friday

22:00 Quälgeist
Animal Farm

22:00 Stahlrohr 2.0
18 Jahre Stahlrohr

22:00 Woof
Muscle Bears

22:30 SchwuZ
L-tunes

23:00 Connection Club
Klubnacht

BREMEN
22:00 Zone 283
Dresscode Fetisch

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kurz & Bündig

DRESDEN
22:00 Bunker
Nachtverkehr

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer

19:00 Phoenix Sauna
Hans Berlin kommt

22:00 Queenz
FreekyFriday

23:00 K 1-Club
Karaoke-Night

ESSEN
19:00 Pluto Sauna
Naked Fun

20:00 Drex
Maskenorgie

22:00 Drex
Xxklub 2-4-Xxkerle

23:55 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
23:55 Metropol Sauna
Schaumparty

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!

22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

22:00 Tom's Saloon
Crazy Friday

23:55 Contact
Latenight Cruising

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Night Runner

09:00 Babylon Sauna
2for1 und Partnertag

12:00 Pan Sauna
Frühstarter & 2For1

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky

19:00 Phoenix Sauna
Naked Party mit Special Area

20:00 Ixbar
Xbeats

21:00 Baustelle 4U
Feierabendlounge

23:00 Pan Sauna
Späteinsteiger

LEIPZIG
13:00 Stargayte Sauna
Non-Stop-Sauna

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Community-Tag & 62 Std. Sauna Non-Stop

23:00 Ruhrwellness
Nachtsauna

MÜNCHEN
23:00 Jack Rabbit
NY-Club LUXUSPOP

OLDENBURG
13:00 K 13 Sauna
Wellness Abend

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Bärensauna

21:00 Eagle
Schwabens Fete

21:00 K 29 Zieglerkeller
Freitagskeller

DVD: ARMY OF ONE

Unter der Regie von Larry Charles („Borat“, „Brüno“, „Der Diktator“) entstand eine weitere actiongeladene Komödie. Nicolas Cage brilliert dieses Mal an der Seite von Russel Brand und Wendi McLendon-Covey in einer ungewohnt lustigen Rolle. Die erfrischende Komödie führt die Zuschauer auf eine 92 minütige Reise voller Humor und Spannung. Gary Faulkner (Nicolas Cage) ist ein arbeitsloser Handwerker, Ex-Sträfling, US-Amerikaner – und stolzer Patriot. Sein Leben bekommt auf einmal einen vollkommen neuen Sinn, als er von Gott (Russell Brand) höchstpersönlich einen Auftrag erhält. Er soll nach Pakistan reisen, sich Al-Qaida-Oberhaupt Bin Laden schnappen und ihn vor ein US-Gericht bringen! Und wer ist

Gary, seinem Gott diesen Wunsch zu verwehren? Also macht er sich auf, mit Samurai-Schwert und Gleitschirm bepackt – und muss feststellen: Es ist nicht leicht, Gottes Wille zu befolgen! ARMY OF ONE – EIN MANN AUF GÖTTLICHER MISSION erscheint am 24. Februar 2017 bei Splendid Film auf DVD, Blu-ray und Video on demand. **Wir verlosen 3 x 1 DVD unter dem Stichwort: Army of One.**



DVD: THE ELOISE ASYLUM

Packender Asylum-Schocker mit Eliza Dushku, Chace Crawford und Robert Patrick. Für sein Regiedebüt scheute der Oscar®-prämierte Special Effects-Veteran Robert Legatos keine Mühe und verlagerte die Dreharbeiten an einen Originalschauplatz. Inhalt: Um an die Erbschaft seines verstorbenen Vaters zu kommen, braucht Jacob (Chace Crawford) die Sterbeurkunde seiner Tante, die er in der vor dreißig Jahren abgebrannten psychiatrischen Anstalt Eloise vermutet. Zusammen mit seinen Freunden Dell (Brandon T. Jackson), Scott (P.J. Byrne) und dessen Schwester Pia (Eliza Dushku) betritt Jacob die verlassene Klinik, die einst für ihre furchtbaren Heilpraktiken berüchtigt war und stolpert in einen Alptraum, in dem die Gruppe mit ihren größten Ängsten konfrontiert wird.

Die Vergangenheit in Form der ehemaligen Patienten und Ärzte erwacht zu neuem Leben und ein Entkommen aus dem Labyrinth Eloise scheint aussichtslos... THE ELOISE ASYLUM erscheint am 31. März 2017 als Videopremiere auf DVD, Blu-ray und als Video on Demand bei Universum Film. **Wir verlosen 3 x 1 DVD unter dem Stichwort: Eloise Asylum.**



EINTRITTSKARTEN: FETISH BAROQUE

FetishBaroque wird am Montag, 27.3.2017 um 20:00 Uhr auf der Volksbühne am Rudolfplatz - mitten in Köln - seine Premiere haben. Durch den Abend führt Thorsten Buhl, Mr. Leather Europe 2015 und Kolumnist des BOX Magazins, der seine Eloquenz schon auf so manchem Fetish-Event unter Beweis gestellt hat. Die Künstler von FETISH BAROQUE kommen aus den Metropolen Europas. Aus Brüssel Patrizio Germone und Raffaele Nicoletti, beide an der Violine, aus Wien Gunda Hagmüller an der Viola, aus Paris Nicolas Verhoeven am Violoncello, Georg Kroneis aus Graz am Kontrabass, Igor Davidovics aus Barcelona

an Laute und Barockgitarre und Michael Hell am Cembalo und als Blockflötensolist. Und alle freuen sich schon auf den Male Stripper aus der Boylesque Szene. **Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten unter dem Stichwort: Fetish Baroque.**



BOX-Magazin Gewinnspiel:

So geht's: Wer bei GEWINNEN MIT BOX-Magazin teilnehmen möchte, kann per E-Mail oder Postkarte an den Verlosungen teilnehmen.

E-Mail an: Gewinne@box-magazin.com oder Postkarte an: Gewinnen mit BOX, Postfach 30 02 21 in 50772 Köln

Bitte das entsprechende Stichwort und die vollständige Absenderanschrift nicht vergessen! Falls nicht anders angegeben, ist der Einsendeschluss immer der 20. des Monats, für den die Ausgabe erschienen ist! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Nur eine Postkarte/E-Mail pro Person und Gewinnspiel nimmt an der Verlosung teil. Gewerbliche Gewinnspielservices sind von der Teilnahme ausgeschlossen!

Hinweis: Bei Verlosungen mit * bitte zusammen mit der E-Mail bzw. dem Antwortbrief eine Kopie des Personalausweises zumailen oder zusenden. Teilnehmer und Person auf dem Ausweis müssen identisch sein.

IMPRESSUM

Verlag:
BOX Magazin UG (haftungsbeschränkt)
Postfach 30 02 21, 50772 Köln
Holzweg 43, 53424 Remagen

Geschäftsführer: Volkmar Schero
Registergericht: Koblenz HRB 24023
Umsatzsteuer ID: DE294539476

Bürozeiten: MO bis FR von 11.00 - 15.00 Uhr
Tel.: 02254 / 969 08 67
FAX: 0221 / 3553387259

Webseite: www.box-magazin.com
E-Mail: box@box-magazin.com

BOX Magazin erscheint monatlich zu Beginn des Monats

Herausgeber: Jürgen Rentzel (jr)

Redaktion:
Redaktionsleitung: Jürgen Rentzel (V.i.S.d.P.)
E-Mail: j.rentzel@box-magazin.com

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Thorsten Buhl (tb), Michael Kremer (mk), Georg Kroneis (gk), Marcel Matschens (mm), Alain Rappsilber (ar), Tyrone Paul Rontganger (tr), Jochen Saurenbach (js), Volkmar Schero (vs), Martin Wolkner (mw), Michael Zgonjanin (mz)

Anzeigen:
E-Mail: anzeigen@box-magazin.com
Anzeigenschluss: 18. des Monats
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 4/1

Termine: Termschluss: 18. des Monats
E-Mail: termine@box-magazin.com

ISSN-Nr.: 1867-0326

Fotos: Siehe Bildnachweise (wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX)
Titelbild: Taco D. Smit

Layout: Jürgen Rentzel

Druck: Krupp Druck, Sinzig

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen in den Terminseiten sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung der dargestellten oder erwähnten Person.



BOX Magazin bei Facebook:
www.facebook.com/BOX.DE
www.facebook.com/BOX.Fetisch

12 INTERNATIONALE
TOP-DJS

z. B. WestBam, Rony Golding,
Hildegard

SHOWSTARS

z. B. Conchita, Tim Fischer

DRAGQUEENS

z. B. Gloria Viagra, Melli Magic
& Maitaina

Und viele weitere
Top-Acts

PREMIUM
ALLES INKLUSIVE

*Ohne Aufpreis**

RAINBOW CRUISE

Westliches Mittelmeer

Mein Schiff 2

29.04. – 07.05.2017, 8 Nächte

ab **1.188 €****

inkl. Flug ab 1.443 €**



Beratung und Buchung:

TEDDY TRAVEL

Mathiasstr. 12 – 14, 50676 Köln

Telefon: +49 (0) 221 234967

Mail: info@teddy-travel.de

www.teddytravel.com

* Im Reisepreis enthalten sind gantztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder. | ** Wohlfühlpreis p. P. bei 2er-Belegung einer Innenkabine. Bei inkludierter Flugleistung: Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen, auch zur Luftverkehrssteuer, Transfers und „Zug zum Flug“. Dieser ist für die DB innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis erhältlich.

TUI Cruises GmbH · Anckelmannsplatz 1 · 20537 Hamburg · Deutschland